

Versuchsberichte zur Pflanzenproduktion

Landessortenversuche 2020

Kultur: Kartoffeln

Konventioneller Anbau



Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit wird allen die am Gelingen der Versuche und an der Entstehung dieses Versuchsberichtes mitgewirkt haben gedankt. Insbesondere gilt der Dank den Kollegen und Kolleginnen vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz und den Kollegen und Kolleginnen von der Bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das freundliche zur Verfügung stellen der Ergebnisse.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Versuchsorte, Witterungsverlauf und Erläuterungen	4 – 11
Pflanzgutvermehrungsflächen Baden-Württemberg 2020	12
Prüfstellen und allgemeine Angaben	13 – 14
Geprüfte Sortimente und Sorten	15 – 18

LSV Ergebnisse

Sehr frühe Speisesorten

2020	Baden-Württemberg	Folien- / Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	19 – 21
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich Folien- / Freilandanbau	22
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	23
2020	Baden-Württemberg; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich Folienanbau	24
2018 – 20	Baden-Württemberg	Folienanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	25 – 27
2020	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	28 – 31
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten Freilandanbau	32
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	33
2020	Baden-Württemberg; Bayern	Grafik: Ertragsvergleich Freilandanbau	34
2018 – 20	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	35 – 37

Frühe Speisesorten

2020	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	38 – 41
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	42
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	43
2020	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	44
2018 – 20	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	45 – 47
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	48

Mittelfrühe Speisesorten

2020	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	49 – 53
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	54
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	55
2020	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	56
2018 – 20	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	57 – 60
2020	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	61

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
<u>Knollenbonituren</u>	
Erläuterungen zu den Knollenbonituren	62
2018 – 20 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Folienanbau: Boniturergebnisse 63 – 64
2018 – 20 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Freilandanbau: Boniturergebnisse 65 – 66
2018 – 20 Baden-Württemberg	Frühe Sorten: Boniturergebnisse 67 – 68
2018 – 20 Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten: Boniturergebnisse 69 – 71
<u>Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung</u>	
Erläuterungen zu den Boniturstufen	72
2018 – 20 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Folienanbau: Speisewertprüfung 73 – 74
2018 – 20 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Freilandanbau: Speisewertprüfung 75 – 76
2018 – 20 Baden-Württemberg	Frühe Sorten: Speisewertprüfung 77 – 78
2018 – 20 Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten: Speisewertprüfung 79 – 81
<u>Sortenbeschreibungen</u>	
2020 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten 83
2020 Baden-Württemberg	Frühe Sorten 84
2020 Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten 85 – 86
<u>Sortenratgeber Kartoffeln 2021</u>	87 – 88
<u>Anbauflächen und Erträge</u>	89
<u>Impressum</u>	90

Informationen für die Pflanzenproduktion 2020

Kartoffeln, Reifegruppe sehr früh, früh, mittelfrüh, konventioneller Anbau.

Ergebnisse der von den Regierungspräsidien durchgeführten Landessortenversuche 2020 mit Kartoffeln.

Erstellt im Auftrag des MLR von dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg

Außenstelle Donaueschingen

Versuchsort	Versuchsdurchführung	Konventioneller Anbau		
		Reifegruppe		
		sehr früh	früh	mittelfrüh
<u>Regierungsbezirk Stuttgart:</u>				
Bönnigheim	Landratsamt Heilbronn	X	X	X
<u>Regierungsbezirk Freiburg:</u>				
Hartheim-Feldkirch	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	X Anbau mit und ohne Folienauflage	X	-
Donaueschingen	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	-	X	X
Anzahl Standorte		2	3	2
Anzahl Sorten		13	12	17

Allgemeine Hinweise zu den Sortenversuchen

In den Landessortenversuchen werden in der Regel über einen Zeitraum von drei Jahren neue Sorten mit in der Praxis eingeführten Sorten verglichen, um festzustellen, ob der züchterische Fortschritt unter baden-württembergischen Standortverhältnissen zu Verbesserungen im Ertrag, der Qualität und den Resistenzeigenschaften geführt hat. Die im Versuch erarbeiteten Ergebnisse sind die Grundlage für die Beratung.

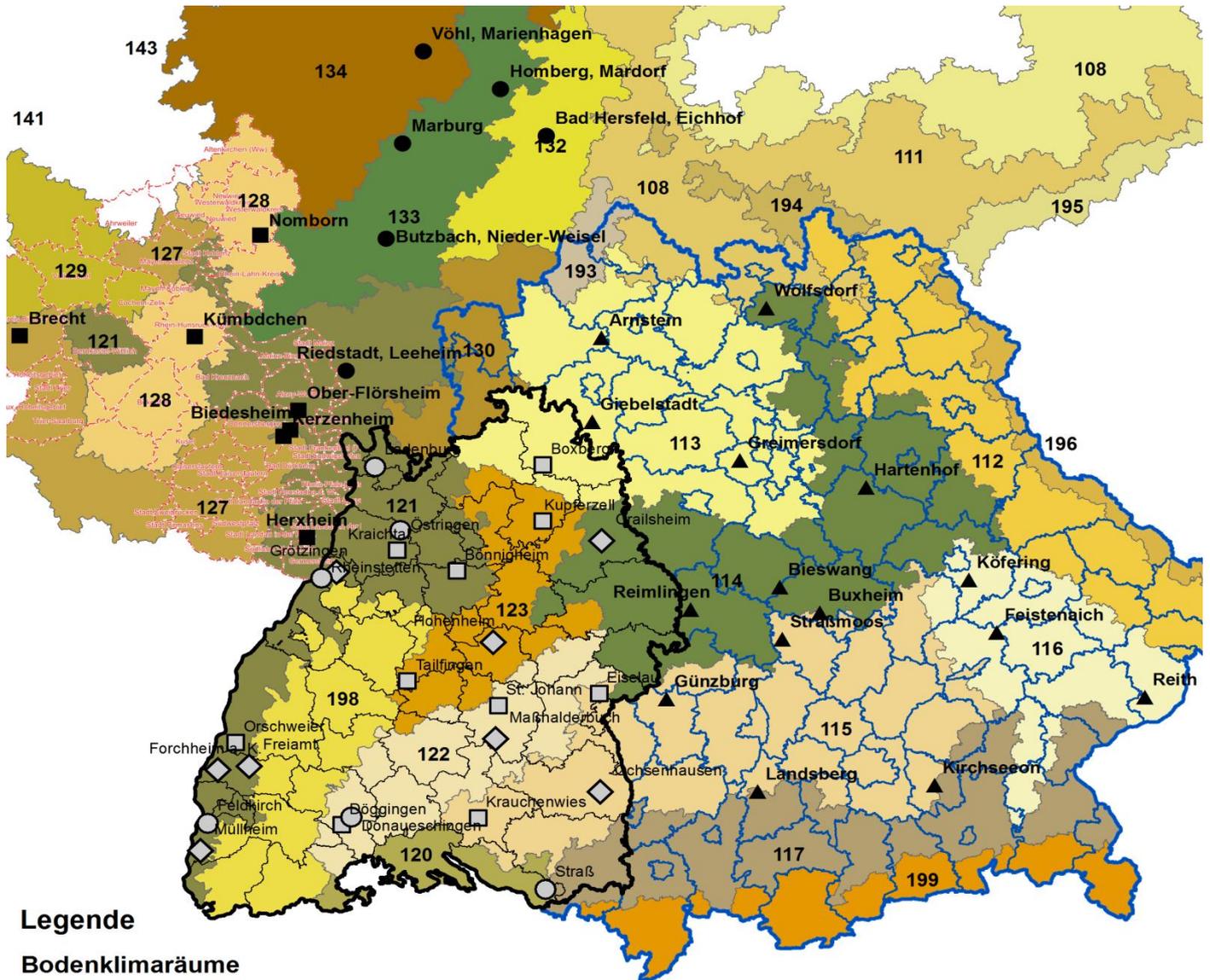
Ein- und zweijährige Ergebnisse sind mit Vorbehalt zu beurteilen, da der Witterungsverlauf für die Ausprägung der untersuchten Eigenschaften der Kartoffelknollen und für das Auftreten von Krankheiten eine große Rolle spielt. Die Aussagefähigkeit der Versuchsergebnisse steigt mit der Anzahl der Versuchsjahre.

In den Landessortenversuchen werden bestimmte Sorten bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft (Bundeskernsortiment) um den Datenverlust etwas aufzufangen der entstanden ist durch den Wegfall der Wertprüfung in der Kultur Kartoffeln. Weiterhin werden bestimmte Sorten von den Süddeutschen Ländern (Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz) geprüft die für den Anbau unter Süddeutschen Witterungs- und Bodenverhältnissen interessant erscheinen (Landeskernsortiment).

Die Auswertung der Versuche erfolgt in Baden-Württemberg und für einzelne Merkmale auch über die Ländergrenzen hinweg. Grundlage dafür sind die Boden-Klima-Räume (BKR). Sie repräsentieren bezüglich Klima und Boden vergleichbare Einheiten. Die Bodenklimaräume werden im nächsten Schritt zu kulturartbezogenen Anbaugebieten (AG) zusammengefaßt. Die Kartoffelversuche in Baden Württemberg liegen in den Anbaugebieten 6 (Rheinebene und Nebentäler) und 8 (Schwäbische Alb, Baar).

Bodenklimaräume (BKR) und Kulturartbezogene Anbaugebiete (AG)																
Bodenklimaräume	Kulturbezogene Anbaugebiete (AG)															
	Winterweizen	Wintergerste	Winterroggen	Wintertriticale	Sommerweizen	Hafer	Sommergerste (Futt. GB)	Sommerbraugerste	Durum	Dinkel	Mais	Raps	Kartoffel	Futtererbsen	Ackerbohnen	Sojabohnen
111	17	17	17	17	17	17	17	17		1	18	14	5			
112	17	17	17	17	17	17	17	17								
113	21	21	21	21	22	21	22	21	2	2	10	9	8	8	7	3
114	23	23	23	23	22	21	22	22	2	3	17	9	8	8	7	3
115	22	22	22	22	22	22	22	22	3	3	14	10	7	9	6	3
116	22	22	22	22	22	22	22	22			15	10	7	9	6	4
117	22	22	22	22	22	22	22	22			12	10	8	9	6	3
120	16	16	16	16	20	20	16	16			13	8	7			
121	20	20	20	20	20	20	20	20	2	2	9	15	6	8		4
122	19	19	19	19	20	20	19	19		2	11	7	8	7	5	
123	16	16	16	16	20	20	16	16	2	2	13	8	7	8		2
127	16	16	16	16	20	20	16	16			8	8	7	8	5	3
128	19	19	19	19	20	20	19	19			6	7	8	7	5	
129	19	19	19	19	20	20	19	19		2	6	7	8			
130	19	19	19	19	20	20	19	19			8	7	8			
132	15	15	14	14	8	14					18	6		7	5	2
133	16	16	16	16	20	20	16	16			7	8	7	8	5	2
134	15	15	14	14	8	14	8				6	6		7	5	

Bodenklimaräume



Legende

Bodenklimaräume

- 112 Verwitterungsböden in den Höhenlagen (östliches Bayern)
- 113 Nordwestbayern-Franken
- 114 Albflächen und Ostbayerisches Hügelland
- 115 Tertiär-Hügelland Donau-Süd
- 116 Gäu, Donau- und Inntal
- 117 Moränen-Hügelland und Voralpenland
- 120 Hochrhein-Bodensee
- 121 Rheinebene und Nebentäler
- 122 Schwäbische Alb, Baar
- 123 Oberes Gäu und körnermaisfähige Übergangslagen
- 130 Odenwald, Spessart
- 132 Osthessische Mittelgebirgslagen
- 133 Zentralhessische Ackerbaugebiete, Warburger Börde
- 134 Lehmböden / Sauerland, Briloner Höhen / Höhenlagen
- 198 Schwarzwald
- 199 Alpen

Versuchsfelder

- B-W LTZ-Versuchsfelder
- B-W Zentrale Versuchsfelder
- B-W Öko-Versuchsfelder
- Bayern
- Hessen
- Rheinland-Pfalz

Koch- und Geschmacksprüfung

Die Koch- und Geschmacksprüfung im Rahmen der Landessortenversuche mit Kartoffeln wird in der Regel im November eines jeden Jahres an der LTZ - Außenstelle Donaueschingen- durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde die Koch- und Geschmacksprüfung aufgrund des Corona Geschehens abgesagt. Alle im Versuchsjahr 2020 geprüften Sorten wurden unabhängig davon von Mitarbeitern der LTZ Außenstelle Donaueschingen verkostet und bewertet.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Bönningheim

Reifegruppe sehr früh:

Der Standort Bönningheim wird nicht beregnet. Der Versuch wurde bei guten Bedingungen am 03. April ausgepflanzt. Die Bestände liefen in der letzten Aprilwoche auf. Frostschäden traten nicht auf. Die Jugendentwicklung war zügig. Der Reihenschluß wurde Anfang Juni erreicht. Die anhaltende Hitzeperiode im Juni und Juli setzte den Kartoffeln zu und führte zu verringerten Erträgen und Hitzenekrosen. Der Schädlingsdruck war gering.

Der Versuch wurde am 05. August geerntet. Am Standort Bönningheim wurden 2020 unterdurchschnittliche Erträge erzielt, die deutlich geringer als in den Vorjahren ausfielen. Die Sortierungen zeigten hohe Anteile an mittleren Größen. Die Stärkewerte liegen im hohen Bereich.

Bei den Qualitätsbonituren zeigten sich ergrünte Knollen und mechanisch beschädigte Knollen. Die Qualitäten waren 2020 am Standort Bönningheim so gut wie 2019 und deutlich besser als 2018.

Reifegruppe früh und mittelfrüh:

Der Versuch der Reifegruppe früh wurde bei guten Bodenbedingungen am 03. April, der Versuch der Reifegruppe mittelfrüh am 22. April ausgepflanzt. Der Aufgang der frühen Sorten wurde in der letzten Aprilwoche, der Aufgang der mittelfrühen Sorten wurde Mitte Mai festgestellt. Frostschäden traten nicht auf. Es setzte im Mai ein starkes Krautwachstum ein. Der Reihenschluß wurde Anfang Juni (Reifegruppe früh) bzw. Mitte Juni (Reifegruppe mittelfrüh) erreicht. Hitze und Trockenheit im Juni und Juli führte im frühen Sortiment zu einem reduzierten Knollenansatz, Übergrößen und Mindererträgen. Die mittelfrühen Sorten reagierten mit geschädigtem Kraut und Notabreife auf die Witterung. Der Druck durch Krankheiten war witterungsbedingt gering. Bei einzelnen Sorten traten Hitzenekrosen auf. Vielfach starben die Sorten im unreifen Zustand ab. Dies zeigte sich durch Streßsymptome an den Knollen wie zum Beispiel Gefäßbündelverbräunungen und Nabelendnekrosen. Die Ernte der Reifegruppe früh wurde am 06. August, die Reifegruppe mittelfrüh am 07. Oktober durchgeführt. Der Ertrag der frühen Sorten war unterdurchschnittlich und gleich hoch wie 2019 und deutlich geringer als 2018. Bei den Knollenbonituren zeigte es sich, dass die Qualitäten etwas unter den Werten von 2019 lagen, aber besser als 2018 waren. Der Ertrag der mittelfrühen Sorten lag über den Erträgen von 2019 und unter den Erträgen von 2018. Die am häufigsten auftretenden Qualitätsmängel waren ergrünte Knollen, deformierte Knollen und mechanisch beschädigte Knollen.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Feldkirch

Reifegruppe sehr früh:

Der Standort Feldkirch wird beregnet. Die Pflanzung des Folienversuches erfolgte am 17. März, die Pflanzung des Freilandversuches (ohne Folienauflage) ebenfalls am 17. März unter guten Witterungs- und Bodenbedingungen. Die Pflanzung der Versuche erfolgte wegen der ungünstigen Witterung etwa eine Woche später als in vorhergehenden Jahren. Die Folie wurde am Tag der Pflanzung aufgelegt und bereits 5 Tage nach dem Auflaufen am 15. April abgenommen. Der Folienversuch lief in der zweiten Aprilwoche auf, der Freilandversuch in der dritten Aprilwoche. Aufgrund der kühlen und trockenen Witterung wurden die Versuche zweimal Frostschutzberegnet und fünfmal anfeuchtend beregnet. Der Schädlings- und Krankheitsdruck war gering. Die Krautminderung des Folienversuches wurde am 12. Juni kombiniert mit einer mechanischen und einer chemischen Maßnahme durchgeführt. Die Krautminderung des Freilandversuchs erfolgte am 25. Juni. Der Folienversuch wurde am 01. Juli, der Freilandversuch am 13. Juli gerodet. Es wurden im Folienversuch hohe Erträge mit hohen Anteilen großfallender Sortierung und hohen Stärkewerten erreicht. Die Erträge fielen etwa gleich aus wie 2018 und höher als 2019. Bei den Knollenbonituren zeigte sich, dass die größten Qualitätsmängel ergrünte und deformierte Knollen waren, wobei die Qualitäten 2020 gegenüber 2019 etwas schlechter waren.

Im Freilandversuch wurden durchschnittliche Erträge, die gleich hoch wie 2019 und geringer als 2018 ausfielen, mit zum Teil sehr hohen Anteilen an Übergrößen erreicht. Im Freilandversuch waren ergrünte Knollen und deformierte Knollen die größten Qualitätsmängel.

Reifegruppe früh:

Der Versuch wurde am 17. März unter guten Bodenbedingungen gepflanzt. Die Sorten liefen in der dritten Aprilwoche auf. Der Reihenschluß war Mitte Mai. Der Mai war kühl und trocken, im Juni fiel dann ergiebiger Regen, der Juli war heiß und trocken. Aufgrund der Hitze und der Trockenheit gingen die Bestände in die Notreife und starben schnell ab. Der Krankheitsdruck war gering. Die Krautregulierung erfolgte am 03. Juli. Die Ernte fand unter trockenen Bedingungen am 22. Juli statt. Es wurden mittlere Erträge die etwa gleich hoch waren wie 2019, aber etwas unter den Erträgen von 2018 lagen, erreicht. Die Qualitäten waren 2020 besser als 2019 und 2018. Am Standort Feldkirch waren bei den Knollenbonituren durch Rhizoctonia deformierter Knollen und Knollen mit Fraßschäden aufgefallen.

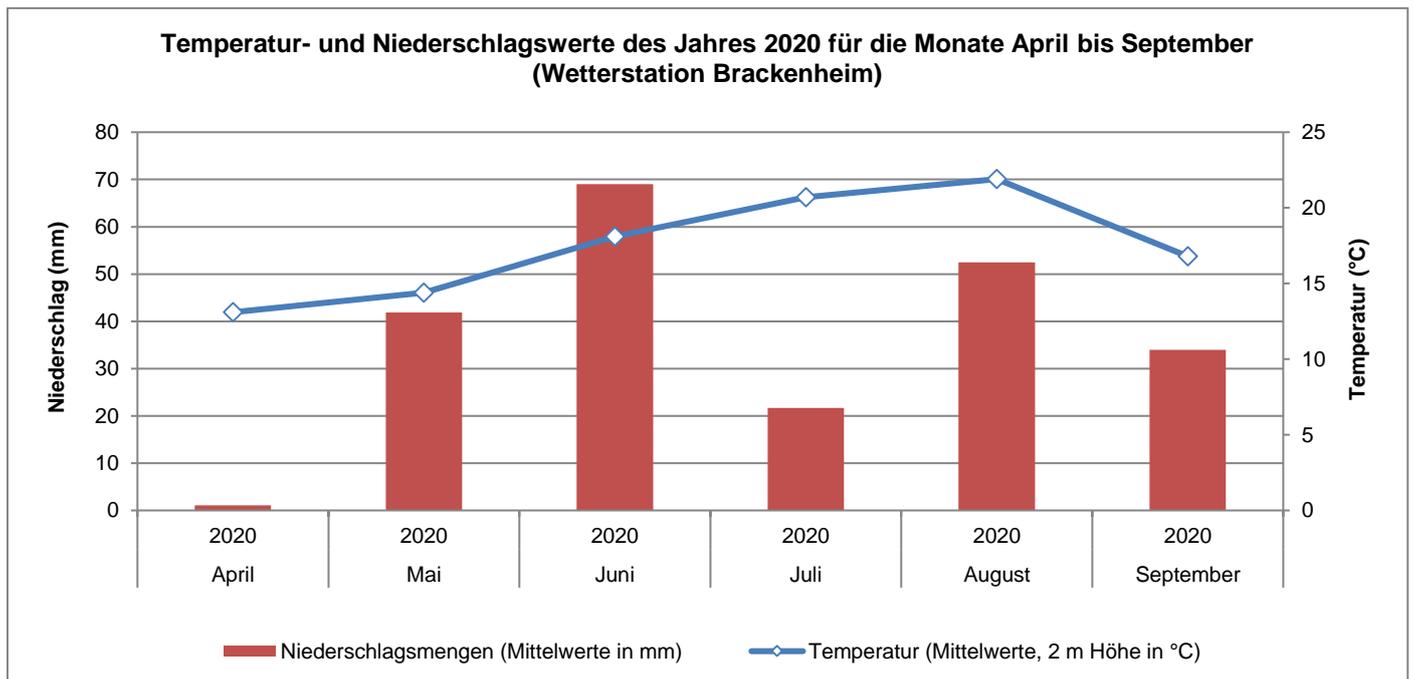
Witterungs- und Vegetationsverlauf DonaueschingenReifegruppe früh und mittelfrüh:

Die Landessortenversuche (Reifegruppe früh und mittelfrüh) wurden am 23. April ausgepflanzt. Durch die Frostgare war die Bodenstruktur gut. Die Sorten beider Reifegruppen waren in der dritten Maiwoche aufgelaufen. Der Reihenschluß wurde einheitlich in beiden Reifegruppen Mitte Juni festgestellt. Die kühle und regnerische Witterung in den ersten beiden Juniwochen begünstigte das Wachstum der Bestände. Die Bestände gingen aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit im Juli in die Notabreife. Die Krautregulierung für den Versuch der Reifegruppe früh erfolgte am 12. August, die Rodung am 28. August. Es wurden in der Reifegruppe früh durchschnittliche Erträge erzielt, die über den Erträgen von 2019 und unter den Werten von 2018 lagen. Die Qualitäten waren 2020 gleich gut wie 2019 und deutlich besser als 2018. Die Krautregulierung für den Versuch der Reifegruppe mittelfrüh erfolgte am 19. August, die Rodung am 07. September. Es wurden in der Reifegruppe mittelfrüh unterdurchschnittliche Erträge erzielt, die über den Erträgen von 2019 und unter den Werten von 2018 lagen. Die Qualitäten waren 2020 gleich gut wie 2018 und etwas schlechter als 2019. Bei den Knollenbonituren waren ergrünte Knollen und Knollen mit mechanischen Beschädigungen aufgefallen.

Witterungsverlauf 2020

Bönningheim

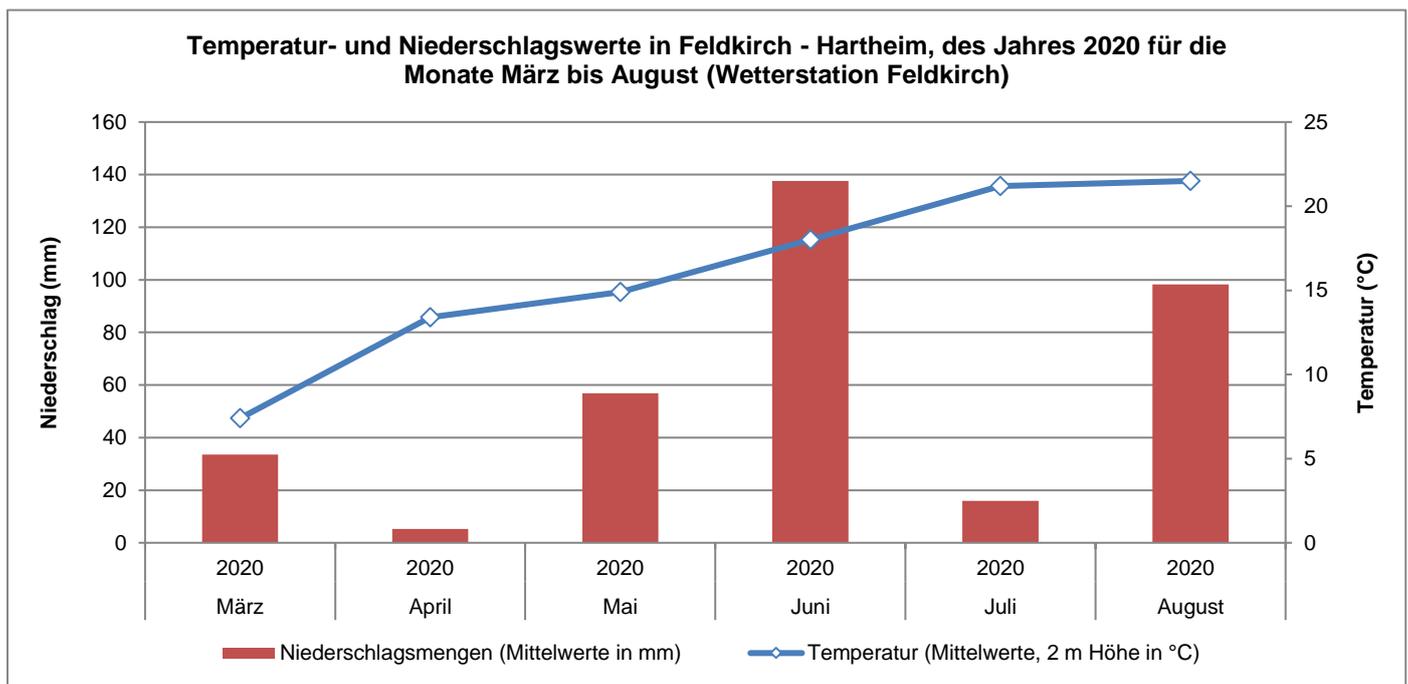
Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \varnothing \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2020	Abweichung (%)	langjährig	2020	Differenz	
Januar	52,4	20,0	-62	1,8	3,9	2,1	11
Februar	39,7	137,8	247	2,4	6,8	4,4	20
März	41,4	58,7	42	6,1	7,3	1,2	21
April	30,4	1,1	-96	11,0	13,1	2,1	29
Mai	65,1	41,9	-36	14,4	14,4	0,0	31
Juni	58,7	69,0	18	18,3	18,1	-0,2	30
Juli	64,4	21,7	-66	20,1	20,7	0,6	31
August	62,6	52,5	-16	19,5	21,9	2,4	31
September	42,5	34,0	-20	15,7	16,8	1,1	30



Witterungsverlauf 2020 (Fortsetzung)

Feldkirch

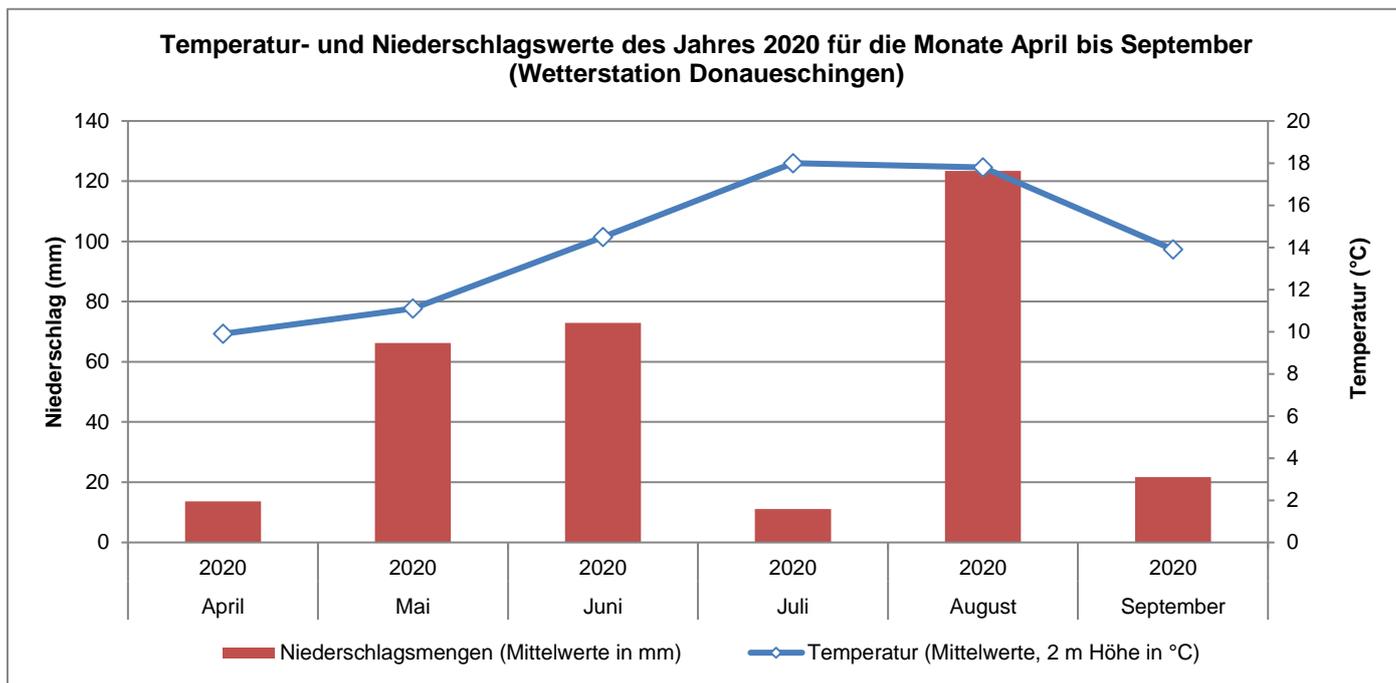
Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2020	Ab- weichung (%)	langjährig	2020	Differenz	
Januar	41,2	14,2	-66	2,6	4,2	1,6	14
Februar	39,1	51,0	30	3,3	7,6	4,3	23
März	39,7	33,5	-16	6,7	7,4	0,7	24
April	46,9	5,3	-89	11,6	13,4	1,8	29
Mai	89,3	56,9	-36	15,2	14,9	-0,3	31
Juni	82,3	137,6	67	19,0	18,0	-1,0	30
Juli	90,8	15,9	-82	20,7	21,2	0,5	31
August	98,9	98,3	-1	19,6	21,5	1,9	31



Witterungsverlauf 2020 (Fortsetzung)

Donaueschingen

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \varnothing \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2020	Abweichung (%)	langjährig	2020	Differenz	
Januar	58,3	27,1	-54	-1,1	0,7	1,8	3
Februar	46,2	116,4	152	-0,4	3,6	4,0	10
März	51,3	25,0	-51	3,0	3,5	0,6	9
April	63,1	13,6	-78	7,4	9,9	2,5	26
Mai	87,3	66,2	-24	11,2	11,1	-0,1	31
Juni	89,0	72,9	-18	15,7	14,5	-1,2	30
Juli	82,7	11,1	-87	17,2	18,0	0,8	31
August	90,6	123,4	36	16,5	17,8	1,3	31
September	53,5	21,7	-59	12,3	13,9	1,6	29



Pflanzkartoffelvermehrung in Baden Württemberg 2020 (konventionelle Erzeugung)

Sorten	RG	2019	2020	Differenz
		ha	ha	'19 / '20
Corinna	I	2,5	3,0	0,6
Finka	I	5,3	4,2	-1,1
Paroli	I	1,3	0,0	-1,3
Belana	II	29,5	32,1	2,6
Campina	II	2,5	0,0	-2,5
Gala	II	4,6	5,6	1,0
Goldmarie	II	10,7	8,9	-1,8
Kiebitz	II	3,0	0,0	-3,0
Mia	II	0,0	0,9	0,9
Marabel	II	21,5	17,5	-4,0
Queen Anne	II	0,0	1,1	1,1
Sissi	II	1,8	2,1	0,3
Venezia	II	4,3	5,7	1,4
Wega	II	2,0	2,2	0,2

Sorten	RG	2019	2020	Differenz
		ha	ha	'19 / '20
Afra	III	6,2	6,5	0,3
Agria	III	7,7	8,0	0,3
Annalena	III	6,7	8,0	1,3
Antonia	III	9,4	5,4	-4,0
Belmonda	III	3,4	10,0	6,6
Concordia	III	1,5	1,0	-0,5
Ditta	III	4,9	4,6	-0,3
Granola	III	6,8	4,5	-2,3
Jelly	IV	12,5	10,2	-2,3
Krone	III	4,1	4,1	0,0
Laura	III	8,8	4,2	-4,6
Nicola	III	2,7	1,7	-1,0
Pirol	III	2,2	3,2	1,0
Quarta	III	3,7	4,2	0,5
Satina	III	1,1	1,2	0,1
Selma	III	6,4	4,0	-2,4
Simonetta	III	0,0	2,1	2,1
Soraya	III	6,5	8,0	1,5
Talent	III	2,1	0,0	-2,1
Theresa	III	1,0	1,0	0,0
Torenia	III	8,0	5,1	-2,9

Sorten	RG	2019	2020	Differenz
		ha	ha	'19 / '20
Alexandra	I	3,0	1,52	-1,5
Andrea	I	3,8	3,78	0,0
Anuschka	I	10,7	10,3	-0,4
Bellarosa	I	9,0	10,8	1,8
Glorietta	I	6,1	10,0	3,9
Sunshine	I	1,3	0,0	-1,3
Innovator	II	1,7	2,9	1,2
Julinka	II	2,5	4,2	1,7
Princess	II	6,1	2,9	-3,2
Allians	III	4,0	7,1	3,1
Almonda	III	1,3	1,2	-0,1
Bernina	III	5,5	12,9	7,4
Filou	III	1,1	0,0	-1,1
Fontane	III	4,0	0,0	-4,0
Granada	III	1,0	1,0	0,0
Otolia	III	2,6	1,0	-1,6

Prüfstellen 2020 und allgemeine Angaben

Versuchsort	Vergleichsgebiet	Höhe	Jahrestemperatur	Ø Jährliche Niederschläge	Bodentyp	Bodenart	AZ
		(m über NN)	Mittelwert (°C)	(mm)			
Sehr frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Feldkirch	südliches Oberrhein Tiefland	200	10,8	690	Braunerde	sL	30
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	10,0	750	Parabraunerde	uL	75
Frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Feldkirch	südliches Oberrhein Tiefland	200	10,8	690	Braunerde	sL	30
Donaueschingen	Schwarzwald/Baar	720	7,6	788	Rendzina	uL	40
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	10,0	750	Parabraunerde	uL	75
Mittelfrühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Donaueschingen	Schwarzwald/Baar	720	7,6	788	Rendzina	uL	35
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	10,0	750	Parabraunerde	uL	75

AZ: Ackerzahl; Bodenarten: sL: sandiger Lehm; uL: schluffiger Lehm.

Prüfstellen 2020 und allgemeine Angaben

Versuchsort	ph Wert	Nmin	Düngung kg/ha				Vorfrucht	Pflanzung		Ernte
		0-60	N	P2O5	K2O	MgO				
Sehr frühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Feldkirch	6,3	16	120	25	273	41	Mais (Körner-)	Folie	17. Mrz.	01. Jul. ¹⁾
								Freiland	17. Mrz.	23. Jul. ³⁾
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	28	120	60	120	18	Gerste (Sommer)	Freiland	03. Apr.	05. Aug. ²⁾
Frühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Feldkirch	6,3	16	120	25	273	41	Mais (Körner-)	Freiland	17. Mrz.	22. Jul. ³⁾
Donaueschingen	7,0	28	120	---	300	100	Hafer	Freiland	23. Apr.	27. Aug. ³⁾
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	28	120	60	120	18	Gerste (Sommer)	Freiland	03. Apr.	06. Aug. ²⁾
Mittelfrühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Donaueschingen	7,0	28	120	---	300	100	Hafer	Freiland	23. Apr.	07. Sep. ³⁾
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	40	120	60	120	18	Gerste (Sommer)	Freiland	22. Apr.	07. Okt. ²⁾

1): Krautminderung mechanisch + 1,0 l/ha Shark; 2): natürliche Abreife; 3): Krautminderung: Quickdown +Toil 0,8 + 1,0 l/ha

Geprüfte Sortimente und Sorten: Konventioneller Anbau, alle geprüften Sorten sind Speisesorten

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungsberechtigter
Ia Sehr frühe Speisesorten							
1	K 3312	BSA	Solist	rund oval	vf	VRS	BKS Norika
2	K 3627	EU	Anuschka	oval	f	VRS	BKS Europlant
3	K 3667	EU	Annabelle	lang	f	VRS	BKS HZPC
4	K 4095	BSA	Corinna	oval	vf	5	BKS Europlant
5	K 4280	BSA	Annegret	oval	f	1	BKS Norika
6	K 4300	BSA	Lea	oval	f	2	BKS Solana
7	K 4301	BSA	Marta	oval	f	1	BKS Solana
8	K 4383	EU	Maya	rund oval	vf	2	BKS DANE/NSP
9	K 4098	EU	Colomba	rund oval	vf	2	LKS BW/RLP/BY HZPC
10	K 4207	BSA	Albertine	oval	vf	3	LKS BW/RLP/BY Europlant
11	K 4242	EU	Anett	rund oval	vf	3	LKS BW/RLP/BY Norika
12	K 4380	EU	La Vie	langoval	f	3	LKS BW/RLP/BY HZPC
13	K 4068	EU	Glorietta	langoval	f	7	LKS BW/RLP Europlant

Geprüfte Sortimente und Sorten: Konventioneller Anbau (Fortsetzung)

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungsberechtigter
Ila Frühe Speisesorten							
1	K 3289	BSA	Gunda	oval	m	VRS	BKS Europlant
2	K 3340	BSA	Belana	oval	f	VRS	BKS Europlant
3	K 3740	BSA	Wega	oval	vf	VRS	BKS Norika
4	K 4192	BSA	Liora	oval	vf	1	BKS Norika
5	K 4269	BSA	Cathi	oval	vf	2	BKS Bavaria
6	K 4312	BSA	Marion	oval	f	1	BKS Europlant
7	K 4380	EU	La Vie	langoval	f	3	BKS HZPC
8	K 3983	BSA	Goldmarie	langoval	f	7	LKS BW/RLP/BY Norika
9	K 4300	BSA	Lea	oval	f	1	LKS BW/RLP/BY Solana
10	K 4434	EU	Twister	rund oval	f	2	LKS BW/RLP/BY Agrico/ WEUT
11	K 4435	EU	Chateau	langoval	f	2	LKS BW/RLP/BY Agrico/ WEUT
12	K 4480	EU	Graziosa	lang	f	2	LKS BW/RLP/BY NÖS

Geprüfte Sortimente und Sorten: Konventioneller Anbau (Fortsetzung)

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungsberechtigter
IIIa Mittelfrühe Speisesorten							
1	K 3860	BSA	Lilly	oval	m	VRS	BKS Solana
2	K 3908	EU	Regina	rund oval	f	VRS	BKS Europlant
3	K 4066	EU	Madeira	oval	vf	VRS	BKS Europlant
4	K 4146	EU	Otolia	oval	vf	2	BKS Europlant
5	K 4206	BSA	Simonetta	langoval	f	3	BKS Europlant
6	K 4209	BSA	Juventa	oval	vf	3	BKS Europlant
7	K 4302	BSA	Jule	oval	f	1	BKS Solana
8	K 4309	BSA	Olivia	oval	vf	1	BKS Europlant
9	K 4477	EU	Muse	oval	f	1	BKS HZPC
10	K 3423	BSA	Jelly	oval	vf	VGLS	LKS BW/BY Europlant
11	K 3566	EU	Allians	langoval	f	6	BW Europlant
12	K 4070	EU	Bernina	langoval	f	3	LKS BW/BY Europlant
13	K 4094	BSA	Theresa	rund oval	m	3	LKS BW/RLP/BY Europlant
14	K 4208	BSA	Danina	oval	vf	2	LKS BW/BY Europlant
15	K 4267	BSA	Pocahontas	rund oval	f	3	LKS BW/BY Solana
16	K 4382	EU	Valdivia	langoval	f	3	LKS BW/BY NÖS
17	K 4385	EU	Darling	langoval	f	2	LKS BW/BY DANE/NSP

BSA: zugelassen in Deutschland über das Bundessortenamt

EU: Zulassung in einem EU Mitgliedsstaat

VRS: Verrechnungsorte

VGLS: Vergleichssorte

Speiseware: Sortierung 30 - 60 (mm; langovale – sehr lange Knollenform), 35 - 65 mm (runde – ovale Knollenform)

vf = vorwiegend festkochend

f = festkochend

m = mehligkochend

BKS: Bundeskernsortiment (Sorte wird bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft)

LKS BW/RLP/BY: Landeskernsortiment (Sorte wird von den Dienststellen in Baden-Württemberg; Rheinland-Pfalz und Bayern geprüft).

BW: Sorte wird in Baden-Württemberg geprüft

Züchter/Nutzungsberechtigte:

EUPL	Europlant, Lüneburg
NORI	Nordring-Kartoffelzuchtgesellschaft, Groß-Lüsewitz
LAGE	Saatzucht Lange, Bad Schwartau
SOLA	SaKa Pflanzenzucht GmbH & Co. KG/SOLANA, Hamburg
HZPC	HZPC-Deutschland GmbH, Eydelstedt
BAVA	Bavaria Saat, Schrobenhausen
FIRL	Saatzucht Firlbeck, Atting
AGR	Agrico, Emmeloord, Niederlande
WEUT	Weuthen, Schwalmatal
NOES	Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft, Windigsteig, Österreich
STET	STET, Emmeloord, Niederlande
SPIESS	Landbauschule Dottenfelderhof, Bad Vilbel
DANE	Danespo, Hjortsballe, Dänemark
NSP	Norddeutsche Saaten Partner, Teterow
vRij	van Rijn, Aubergenville, Frankreich
RZ/SA	Royal Zap / Semagri, Wieringerwerf, Niederlande

Die in den folgenden Tabellen dargestellten Werte erfolgen ohne Kommastellen, daher ergeben sich bei den Mittelwerten Abweichungen.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folie (Freiland) im Vergleich, 2020, Standort: Feldkirch

Sorte	Anbau	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	Folie	469	97	100	47	92	13,4	0	47	53	1	1
	Freiland	474	96	100	65	81	12,1	0	65	35	1	1
Anuschka	Folie	467	96	100	51	88	12,7	0	51	49	1	1
	Freiland	435	88	100	60	93	13,2	0	60	40	1	1
Annabelle	Folie	511	105	100	54	121	12,1	0	54	46	1	2
	Freiland	512	104	99	66	88	12,7	1	66	33	1	1
Corinna	Folie	537	110	100	50	82	11,0	0	50	50	1	1
	Freiland	584	118	100	39	116	11,1	0	39	61	1	1
Annegret	Folie	479	98	100	65	66	12,0	0	65	35	1	2
	Freiland	494	100	100	68	98	12,4	0	68	32	1	1
Lea	Folie	433	89	100	68	104	13,4	0	68	32	1	3
	Freiland	458	93	100	80	100	12,8	0	80	20	1	2
Marta	Folie	517	106	100	68	109	12,3	0	68	32	1	3
	Freiland	493	100	100	86	118	12,0	0	86	14	1	3
Maya	Folie	324	67	100	69	80	12,1	0	69	31	1	2
	Freiland	411	83	100	77	87	12,7	0	77	24	1	1
Colomba	Folie	555	114	100	40	108	10,7	0	40	60	1	2
	Freiland	544	110	100	40	100	10,3	0	40	60	1	2
Albertine	Folie	551	113	100	37	110	11,7	0	37	63	1	1
	Freiland	545	110	100	63	120	11,6	0	63	37	1	1
Anett	Folie	488	100	100	59	116	13,4	0	59	41	1	1
	Freiland	530	107	100	51	94	12,6	0	51	49	1	1
La Vie	Folie	506	104	100	68	116	13,2	0	68	32	1	1
	Freiland	491	99	98	81	121	13,7	2	81	18	1	1
Glorietta	Folie	484	100	100	67	105	13,0	0	67	33	1	3
	Freiland	453	92	99	78	83	12,9	1	78	21	1	2
Mittelwert über alle Sorten	Folie	486	100	100	57	100 (317 dt/ha)	12,4	0	57	43	1	2
	Freiland	494	100	100	66	100 (331 dt/ha)	12,3	0	66	34	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2020: 317 dt/ha; Freiland 2020: 331 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folie (Freiland) im Vergleich, 2020, Standort: Feldkirch (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	Folie	41,9	8,6
	Freiland	44,8	9,1

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie: 100 = 486 dt/ha, Freilandanbau: 100 = 494 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: Folie 2020: 317 dt/ha; Freiland 2020: 331 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2020

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020; Standort Feldkirch - Hartheim

	Solist	Anuschka	Annabelle	Corinna	Annegret	Lea	Marta
Mängel in (%)							
Rhizoctonia Sklerotien	0	10	2	2	0	1	5
Rhizoctonia Dry Core	0	0	0	1	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte	9	14	6	1	1	4	4
Mißgestaltete Knollen	4	5	8	5	29	3	2
Mechanische Beschädigung	4	9	0	4	0	2	5
Faule Knollen	0	0	1	0	0	0	0
ergrünte Knollen	9	8	5	14	17	6	15
Tierische Beschädigung	3	0	2	19	0	1	4
Drahtwurmschäden	5	3	2	6	8	4	2
Eisenfleckigkeit	1	2	1	2	1	0	1
Schwarz- / Hohlherzigkeit	3	0	0	0	0	2	0
Mängel Gesamt	38	40	25	52	56	24	33

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2020 (Fortsetzung)

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020; Standort Feldkirch - Hartheim (Fortsetzung)

	Maya	Colomba	Albertine	Anett	La Vie	Glorietta
	Mängel in (%)					
Rhizoctonia Sklerotien	3	6	0	2	10	17
Rhizoctonia Dry Core	0	0	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte	4	9	7	5	1	8
Mißgestaltete Knollen	5	7	5	1	6	3
Mechanische Beschädigung	3	2	8	7	9	8
Faule Knollen	0	1	0	0	0	0
ergrünte Knollen	4	13	3	5	3	9
Tierische Beschädigung	1	2	3	3	6	1
Drahtwurmschäden	4	4	10	3	2	1
Eisenfleckigkeit	0	0	0	0	0	1
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	0
Mängel Gesamt	21	38	37	24	27	31

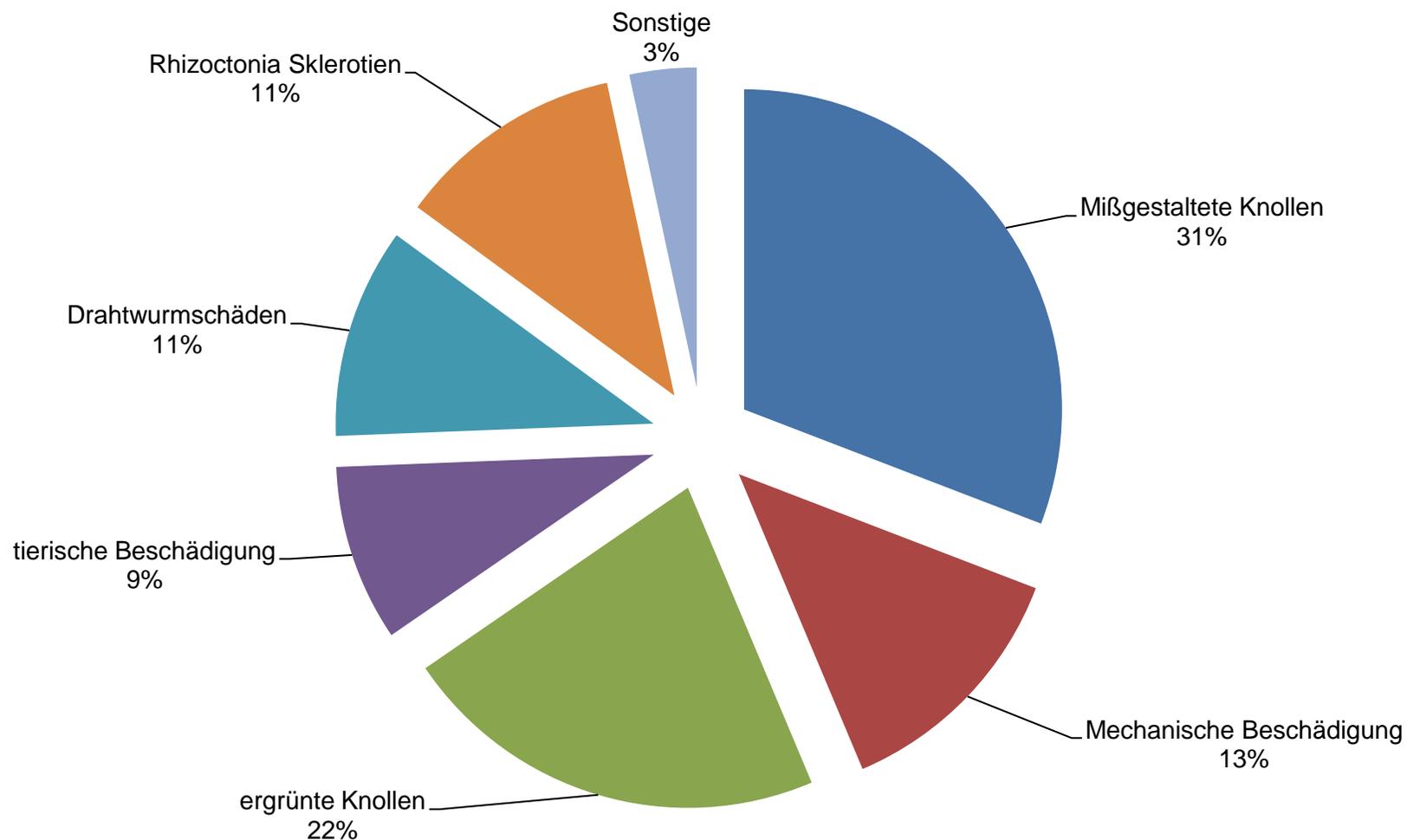
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

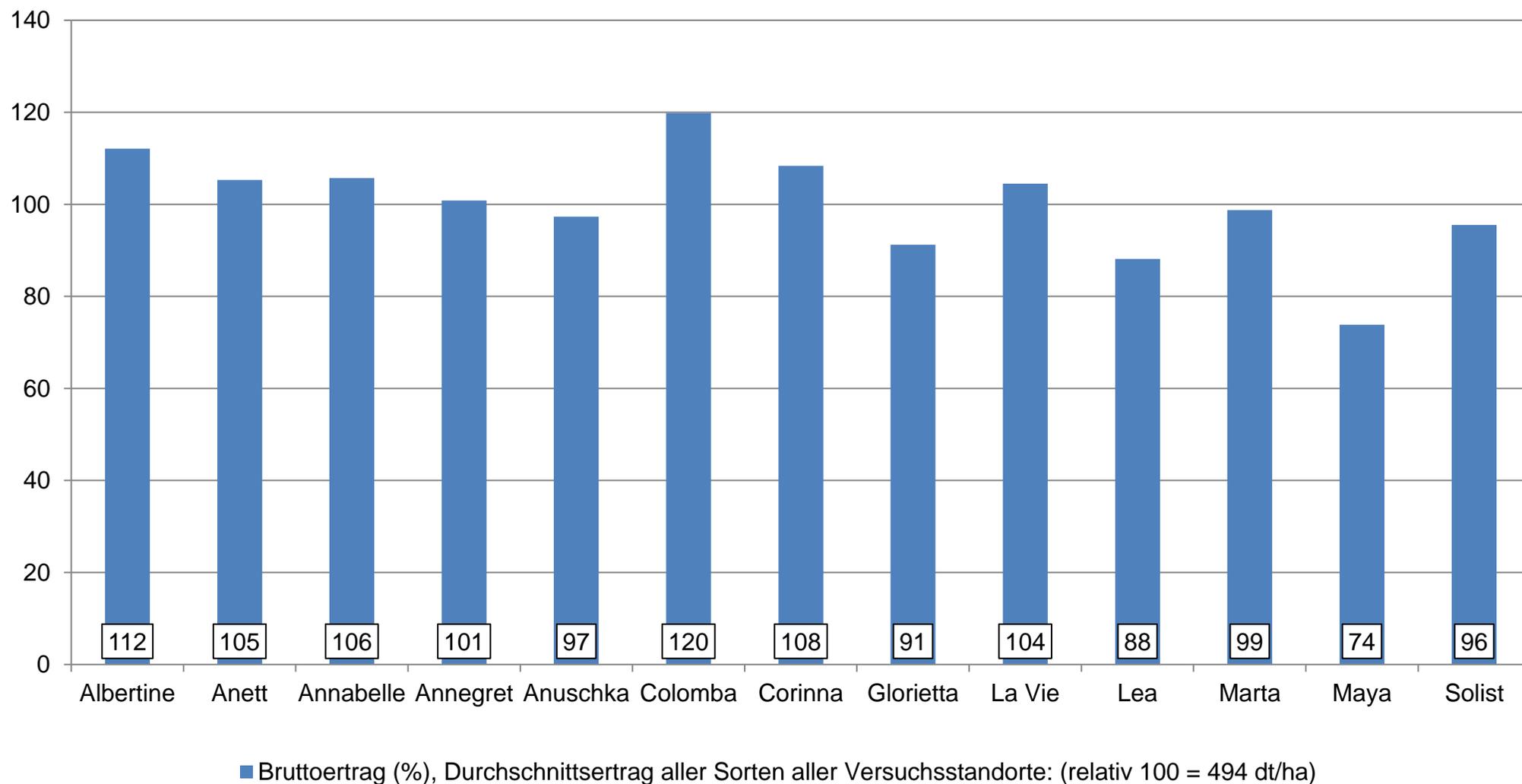
Ertragsvergleich von Kartoffelsorten, Prüfung mit und ohne Folienabdeckung, Landessortenversuch Baden-Württemberg 2020, Versuchsstandort: Feldkirch



Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2020, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, Standort: Feldkirch, (Knollen mit Mängeln: 34 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)



Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2020 (Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Güzlöwer Serienauswertung), Reifegruppe sehr früh (Anbau mit Folienauflage), Standorte: Baden-Württemberg: 1, Rheinland-Pfalz: 1



Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2018 - 2020

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke %	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto MW (dt/ha)	Brutto MW rel.	Marktware %	Speiseware %	LKP Marktware relativ		<30/35 %	>30/35 %	>60/65 %		
Solist	2020	469	97	100	47	92	13,4	0	47	53	1	1
	2019	440	93	98	80	82	10,8	2	80	18	1	2
	2018	451	93	100	61	84	13,2	0	61	39	1	4
	MW	453	94	99	63	86	12,5	1	63	37	1	3
Anuschka	2020	467	96	100	51	88	12,7	0	51	49	1	1
	2019	483	101	99	88	110	11,9	1	88	11	1	2
	2018	340	70	100	78	86	13,5	0	78	22	1	3
	MW	430	89	100	72	95	12,7	0	72	27	1	2
Annabelle	2020	511	105	100	54	121	12,1	0	54	46	1	2
	2019	441	93	100	91	104	11,1	0	91	9	1	2
	2018	531	109	100	68	134	12,2	0	68	32	1	3
	MW	494	102	100	71	119	11,8	0	71	29	1	2
Glorietta	2020	484	100	100	67	105	13,0	0	67	33	1	3
	2019	454	95	100	87	100	11,5	0	87	13	1	1
	2018	449	92	100	86	92	12,6	0	86	14	1	5
	MW	462	96	100	80	99	12,4	0	80	20	1	3
Corinna	2020	537	110	100	50	82	11,0	0	50	50	1	1
	2019	564	118	98	68	117	9,5	2	68	31	1	1
	2018	510	105	100	62	90	11,3	0	62	38	1	3
	MW	537	111	99	60	96	10,6	1	60	40	1	2
Albertine	2020	551	113	100	37	110	11,7	0	37	63	1	1
	2019	578	121	99	85	118	9,2	1	85	14	1	1
	2018	486	100	99	86	89	11,1	1	85	14	1	2
	MW	538	112	99	69	106	10,7	1	69	30	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2020: 317 dt/ha; Folie 2019: 373 dt/ha; Folie 2018: 259 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Anett	2020	488	100	100	59	116	13,4	0	59	41	1	1
	2019	463	97	97	86	84	12,0	3	86	11	1	1
	2018	426	88	100	75	79	12,9	0	75	25	1	2
	MW	459	95	99	73	93	12,8	1	73	26	1	1
La Vie	2020	506	104	100	68	116	13,2	0	68	32	1	1
	2019	489	103	100	94	113	11,8	0	94	6	1	1
	2018	490	101	100	85	112	13,3	0	84	16	1	2
	MW	495	103	100	82	114	12,8	0	82	18	1	1
Colomba	2020	555	114	100	40	108	10,7	0	40	60	1	2
	2019	567	119	99	85	111	10,2	1	85	14	1	1
	MW	561	117	100	63	110	10,5	0	63	37	1	2
Lea	2020	433	89	100	68	104	13,4	0	68	32	1	3
	2019	385	81	98	94	83	11,7	2	94	4	1	1
	MW	409	85	99	81	93	12,6	1	81	18	1	2
Maya	2020	324	67	100	69	80	12,1	0	69	31	1	2
	2019	377	79	98	85	82	10,1	2	85	14	1	1
	MW	351	73	99	77	81	11,1	1	77	23	1	1
Annegret	2020	479	98	100	65	66	12,0	0	65	35	1	2
Marta	2020	517	106	100	68	109	12,3	0	68	32	1	3
Mittelwert über alle Sorten	2020	486	100	100	57	100 (317 dt/ha)	12,4	0	57	43	1	2

LKP Marktware (relativ 100); Folie 2020: 317 dt/ha; Folie 2019: 373 dt/ha; Folie 2018: 259 dt/ha.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2020	41,9	8,6
	2019	37,8	7,9
	2018	34,1	7,0

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie 2020: 100 = 486 dt/ha; Folie 2019: 100 = 476 dt/ha; Folie 2018: 100 = 488 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: Folie 2020: 317 dt/ha; Folie 2019: 373 dt/ha; Folie 2018: 259 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2020

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	BÖ	224	87	98	70	80	13,4	2	70	28	1	2
	FR	474	96	100	65	81	12,1	0	65	35	1	1
	MW	349	92	99	67	81	12,8	1	67	32	1	2
Anuschka	BÖ	207	81	97	79	62	14,5	3	79	18	1	3
	FR	435	88	100	60	93	13,2	0	60	40	1	1
	MW	321	84	99	69	77	13,9	2	69	29	1	2
Annabelle	BÖ	227	89	97	84	72	14,2	3	84	13	1	2
	FR	512	104	99	66	88	12,7	1	66	33	1	1
	MW	370	96	98	75	80	13,5	2	75	23	1	2
Glorietta	BÖ	264	103	96	82	117	14,2	4	82	15	1	2
	FR	453	92	99	78	83	12,9	1	78	21	1	2
	MW	359	98	97	80	100	13,6	3	80	18	1	2
Corinna	BÖ	261	102	96	67	108	13,1	4	67	29	1	2
	FR	584	118	100	39	116	11,1	0	39	61	1	1
	MW	423	110	98	53	112	12,1	2	53	45	1	2
Albertine	BÖ	253	99	97	74	94	13,2	3	74	23	1	2
	FR	545	110	100	63	120	11,6	0	63	37	1	1
	MW	399	104	99	69	107	12,4	1	69	30	1	2
Anett	BÖ	263	103	97	65	119	13,5	3	65	32	1	2
	FR	530	107	100	51	94	12,6	0	51	49	1	1
	MW	396	105	98	58	106	13,1	2	58	40	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 155 dt/ha; FR 2020: 331 dt/ha

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
La Vie	BÖ	290	113	95	82	129	14,5	5	82	13	1	2
	FR	491	99	98	81	121	13,7	2	81	18	1	1
	MW	390	106	97	81	125	14,1	3	81	15	1	2
Colomba	BÖ	249	97	97	72	84	12,1	3	72	25	1	2
	FR	544	110	100	40	100	10,3	0	40	60	1	2
	MW	396	104	98	56	92	11,2	2	56	43	1	2
Lea	BÖ	304	119	97	81	116	15,6	3	81	17	1	2
	FR	458	93	100	80	100	12,8	0	80	20	1	2
	MW	381	106	99	80	108	14,2	1	80	18	1	2
Maya	BÖ	184	72	97	78	90	14,4	3	78	19	1	2
	FR	411	83	100	77	87	12,7	0	77	24	1	1
	MW	298	78	98	77	89	13,6	2	77	21	1	2
Annegret	BÖ	280	109	97	75	95	14,7	3	75	22	1	2
	FR	494	100	100	68	98	12,4	0	68	32	1	1
	MW	387	105	98	72	97	13,6	2	72	27	1	2
Marta	BÖ	333	130	98	72	134	15,5	3	72	25	1	2
	FR	493	100	100	86	118	12,0	0	86	14	1	3
	MW	413	115	99	79	126	13,8	1	79	20	1	2
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	257	100	97	75	100 (155 dt/ha)	14,1	3	75	21	1	2
	FR	494	100	100	66	100 (331 dt/ha)	12,3	0	66	34	1	1
	MW	375	100	98	71	100 (243 dt/ha)	13,2	2	71	28	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 155 dt/ha; FR 2020: 331 dt/ha

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	BÖ	35,1	13,7
	FR	44,8	9,1

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: FR = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch-Hartheim

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 375 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: S 2020: 155 dt/ha; FR 2020: 331 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Mittelwerte der Standorte Bönningheim und Feldkirch, Reifegruppe sehr früh

	Solist	Anuschka	Annabelle	Corinna	Annegret	Lea	Marta
Boniturmerkmal	Mängel (%)						
Rhizoctonia Sklerotien	0	8	1	5	0	0	1
Rhizoctonia Deformierte	4	4	4	1	4	1	9
Mißgestaltete Knollen	7	6	17	1	4	4	4
Mechanische Beschädigung	14	15	17	14	11	17	6
Faule Knollen	0	4	0	0	1	0	0
ergrünte Knollen	5	7	2	6	13	3	6
Oberflächenschorf	0	0	0	0	0	0	3
tierische Beschädigung	4	1	1	7	0	1	1
Drahtwurmschäden	7	3	0	4	4	5	1
Eisenfleckigkeit	2	1	5	0	0	1	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	1	0	1	0	0
Mängel Gesamt	43	41	46	34	40	33	29

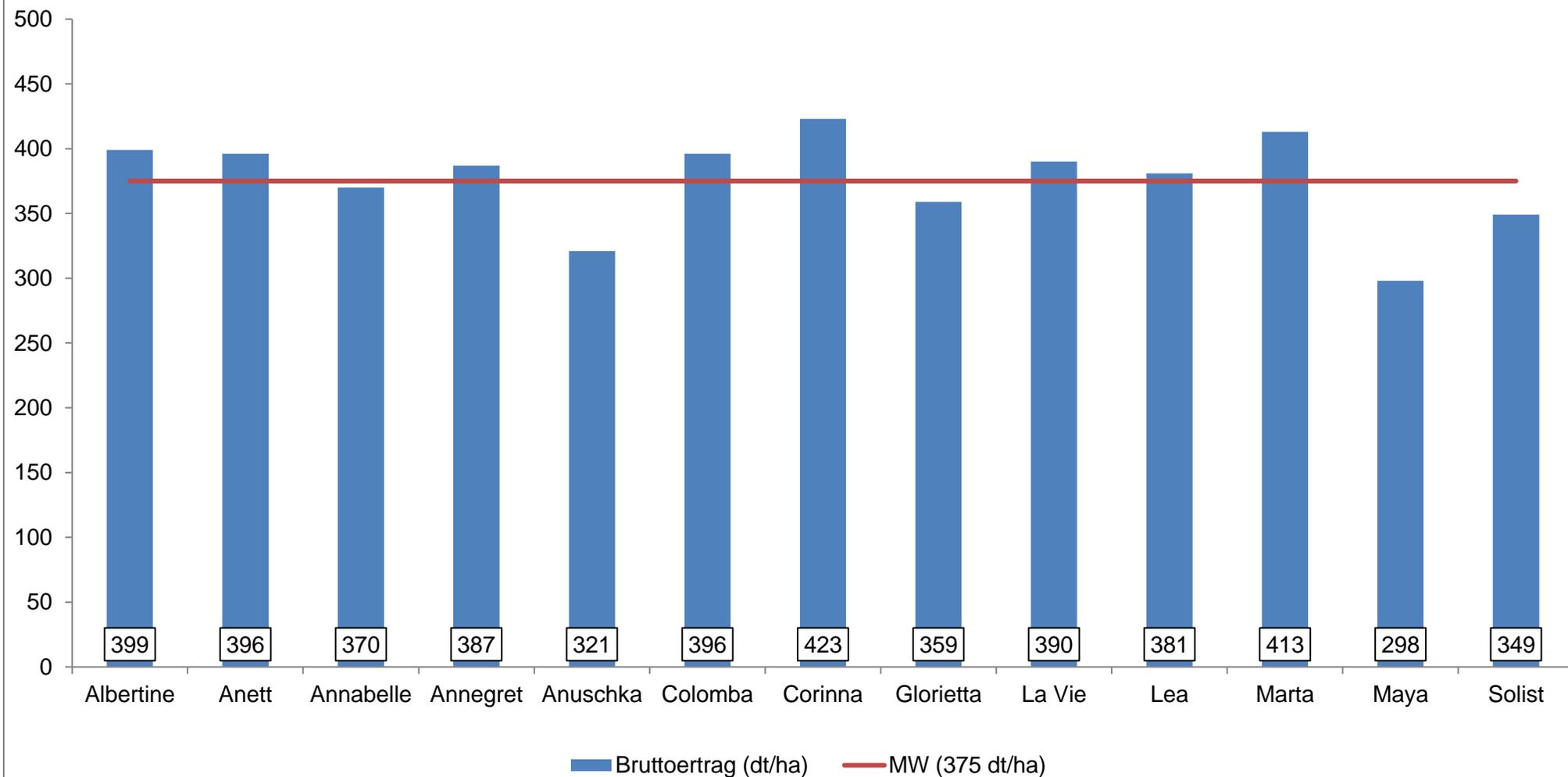
Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2020 (Fortsetzung)**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Mittelwerte der Standorte Bönningheim und Feldkirch, Reifegruppe sehr früh (Fortsetzung)**

	Maya	Colomba	Albertine	Anett	La Vie	Glorietta
Boniturmerkmal	Mängel (%)					
Rhizoctonia Sklerotien	3	3	0	1	2	1
Rhizoctonia Deformierte	5	3	2	5	3	2
Mißgestaltete Knollen	1	6	5	2	7	1
Mechanische Beschädigung	12	19	12	9	5	12
Faule Knollen	1	0	0	1	1	2
ergrünte Knollen	0	10	5	8	3	9
Oberflächenschorf	0	0	0	0	0	0
tierische Beschädigung	3	1	1	7	1	4
Drahtwurmschäden	2	1	6	2	1	3
Eisenfleckigkeit	1	1	1	0	1	1
Schwarz- / Hohlherzigkeit	1	1	1	0	0	0
Mängel Gesamt	26	43	34	35	22	34

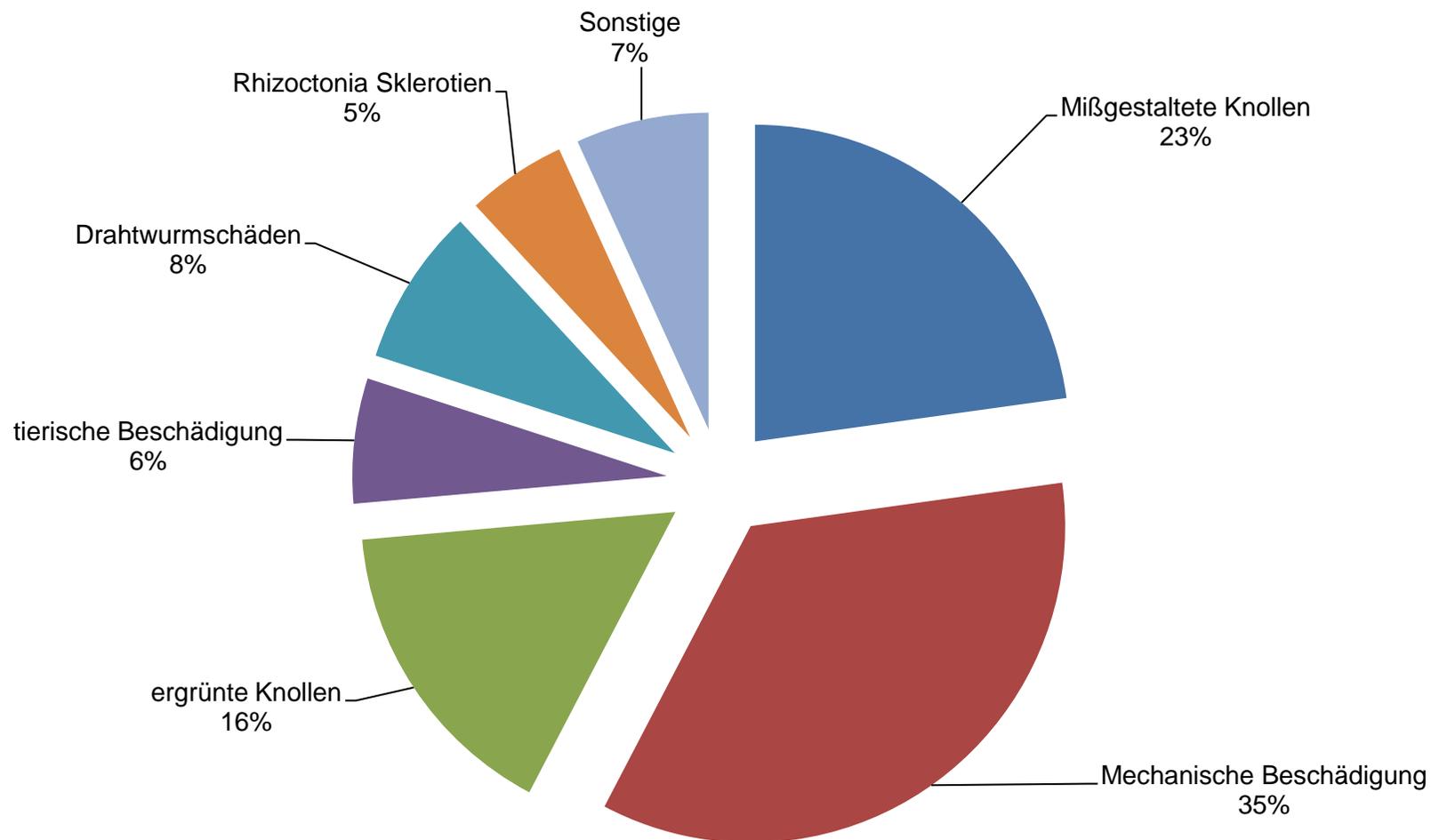
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Rhizoctonia Dry Core, Tiefenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pflöpfenbildung.

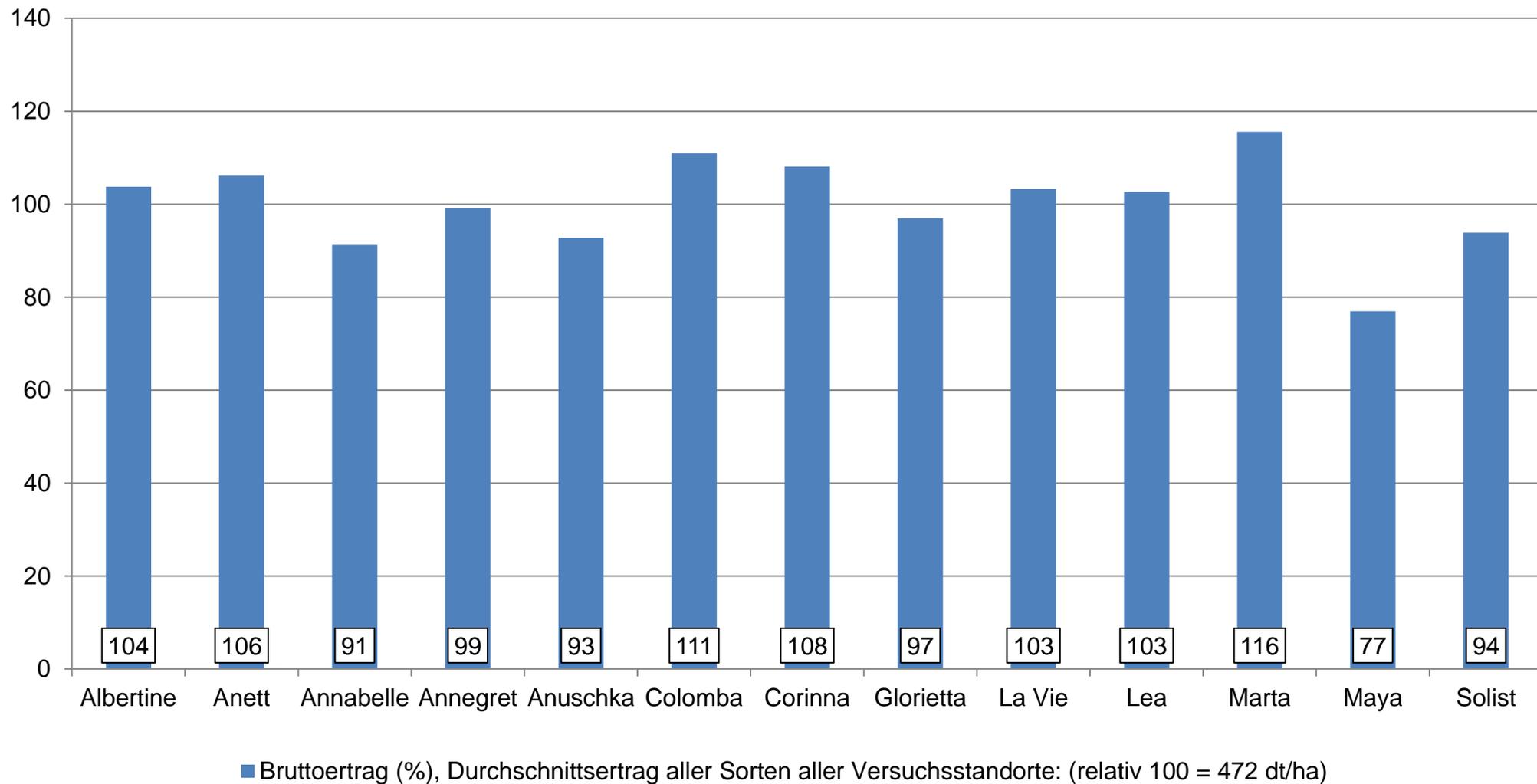
Vergleich der Ertragsergebnisse von ohne Folienabdeckung geprüfter Kartoffelsorten der Reifegruppe sehr früh, Landessortenversuch Baden Württemberg 2020, Mittelwert der Standorte: Feldkirch und Bönningheim



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2020, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten,
Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folie, Standorte: Feldkirch und Bönningheim
(Knollen mit Mängeln: 35 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2020 (Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe sehr früh (Anbau ohne Folienaufgabe), Standorte: Baden-Württemberg: 2, Bayern: 2



Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	2020	349	92	99	67	81	12,8	1	67	32	1	2
	2019	363	90	99	80	76	11,1	1	80	19	1	2
	2018	406	87	99	74	61	13,2	1	74	25	1	3
	MW	373	89	99	74	73	12,3	1	74	25	1	2
Anuschka	2020	321	84	99	69	77	13,9	2	69	29	1	2
	2019	333	81	98	85	74	11,8	2	85	13	1	2
	2018	407	91	99	69	98	13,1	1	69	30	1	3
	MW	354	86	98	74	83	12,9	2	74	24	1	2
Annabelle	2020	370	96	98	75	80	13,5	2	75	23	1	2
	2019	381	96	99	88	105	11,2	1	88	11	1	2
	2018	443	97	99	77	132	12,2	1	77	23	1	3
	MW	398	96	99	80	106	12,3	1	80	19	1	2
Glorietta	2020	359	98	97	80	100	13,6	3	80	18	1	2
	2019	389	98	99	89	104	11,1	1	89	10	1	2
	2018	422	93	99	80	103	12,5	1	80	19	1	3
	MW	390	96	98	83	102	12,4	2	83	16	1	3
Corinna	2020	423	110	98	53	112	12,1	2	53	45	1	2
	2019	422	106	97	71	67	10,1	3	71	27	1	2
	2018	477	103	99	64	82	10,6	1	64	35	1	3
	MW	440	106	98	62	87	10,9	2	62	36	1	2
Albertine	2020	399	104	99	69	107	12,4	1	69	30	1	2
	2019	454	109	97	79	106	10,2	3	79	18	1	2
	2018	483	109	99	63	109	11,9	1	63	37	1	3
	MW	445	108	98	70	108	11,5	2	70	28	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2020: 243 dt/ha; 2019: 236 dt/ha; 2018: 194 dt/ha.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Anett	2020	396	105	98	58	106	13,1	2	58	40	1	2
	2019	406	105	97	71	98	10,9	3	71	26	1	2
	2018	434	94	99	67	100	12,8	1	67	31	1	2
	MW	412	101	98	66	101	12,2	2	66	33	1	2
La Vie	2020	390	106	97	81	125	14,1	3	81	15	1	2
	2019	449	115	97	91	144	12,0	3	91	6	1	2
	2018	453	99	99	88	139	13,3	1	88	12	1	2
	MW	431	107	98	87	136	13,1	2	87	11	1	2
Colomba	2020	396	104	98	56	92	11,2	2	56	43	1	2
	2019	480	121	98	77	137	9,6	2	77	21	1	2
	MW	438	113	98	66	114	10,4	2	66	32	1	2
Lea	2020	381	106	99	80	108	14,2	1	80	18	1	2
	2019	385	98	97	83	102	11,6	3	83	14	1	2
	MW	383	102	98	82	105	12,9	2	82	16	1	2
Maya	2020	298	78	98	77	89	13,6	2	77	21	1	2
	2019	319	80	96	81	86	11,6	4	81	15	1	2
	MW	308	79	97	79	88	12,6	3	79	18	1	2
Annegret	2020	387	105	98	72	97	13,6	2	72	27	1	2
Marta	2020	413	115	99	79	126	13,8	1	79	20	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2020	375	100	98	71	100 (243 dt/ha)	13,2	2	71	28	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2020: 243 dt/ha; 2019: 236 dt/ha; 2018: 194 dt/ha.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2020	40,0	11,4
	2019	35,9	9,6
	2018	26,6	5,8

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 375 dt/ha; 2019: 100 = 398 dt/ha; 2018: 100 = 457 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2020: 243 dt/ha; 2019: 236 dt/ha; 2018: 194 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2020

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Gunda	BÖ	301	100	98	81	117	18,7	3	81	17	1	2
	FK	395	83	99	78	94	16,1	1	78	21	1	1
	DS	265	74	99	95	82	14,4	1	95	4	1	1
	MW	320	86	99	85	97	16,4	1	85	14	1	1
Belana	BÖ	249	83	98	74	91	15,6	2	74	24	1	2
	FK	448	94	99	79	103	15,0	1	79	20	1	1
	DS	350	98	100	92	95	13,9	1	92	8	1	1
	MW	349	91	99	82	97	14,8	1	82	17	1	1
Wega	BÖ	314	104	97	67	75	14,4	3	67	30	1	2
	FK	492	103	99	76	110	13,4	1	76	23	1	1
	DS	452	127	100	62	131	11,5	1	62	38	1	1
	MW	419	111	99	68	105	13,1	1	68	30	1	1
Liora	BÖ	247	82	98	74	60	13,6	2	74	23	1	2
	FK	482	101	100	66	121	12,7	0	66	34	1	1
	DS	351	98	100	79	98	12,3	0	79	21	1	1
	MW	360	94	99	73	93	12,9	1	73	26	1	1
Cathi	BÖ	233	78	97	75	81	14,4	3	75	22	1	2
	FK	481	101	99	69	70	13,6	1	69	30	1	1
	DS	340	95	99	89	93	13,6	1	89	10	1	1
	MW	352	91	98	78	82	13,9	2	78	21	1	1
Marion	BÖ	368	122	98	77	131	15,5	2	77	21	1	3
	FK	564	118	99	88	122	13,5	1	88	11	1	1
	DS	372	104	98	96	123	13,8	2	96	1	1	1
	MW	435	115	98	87	125	14,3	2	87	11	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 174 dt/ha; FR 2020: 320 dt/ha; DS 2020: 239 dt/ha

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
La Vie	BÖ	310	103	98	80	117	14,5	2	80	18	1	2
	FK	550	115	100	68	128	13,7	0	68	32	1	1
	DS	344	96	100	89	97	13,8	0	89	11	1	1
	MW	401	105	99	79	114	14,0	1	79	20	1	1
Goldmarie	BÖ	281	93	97	76	103	15,6	3	76	22	1	2
	FK	530	111	100	77	148	13,1	0	77	23	1	1
	DS	280	78	100	92	89	13,5	0	92	8	1	1
	MW	364	94	99	82	113	14,1	1	82	18	1	1
Lea	BÖ	310	103	98	73	112	13,8	2	73	25	1	2
	FK	416	87	100	76	101	12,7	0	76	24	1	1
	DS	366	102	96	77	83	13,0	4	77	19	1	1
	MW	364	98	98	76	99	13,2	2	76	22	1	1
Twister	BÖ	301	100	98	68	97	12,3	2	68	30	1	3
	FK	354	74	100	43	59	11,5	0	43	57	1	1
	DS	371	104	98	60	88	12,1	3	60	37	1	1
	MW	342	93	98	57	81	12,0	2	57	42	1	2
Chateau	BÖ	370	123	91	78	112	15,6	9	78	13	1	2
	FK	511	107	100	70	84	14,0	0	70	30	1	1
	DS	446	125	100	76	127	13,2	0	76	24	1	1
	MW	442	118	97	75	108	14,3	3	75	22	1	1
Graziosa	BÖ	333	111	98	83	103	15,5	2	83	15	1	2
	FK	510	107	100	72	60	13,2	0	72	28	1	1
	DS	347	97	100	90	94	14,6	0	90	11	1	1
	MW	397	105	99	82	86	14,4	1	82	18	1	2
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	301	100	97	76	100 (174 dt/ha)	15,0	3	76	22	1	2
	FK	478	100	100	72	100 (320 dt/ha)	13,5	0	72	28	1	1
	DS	357	100	99	83	100 (239 dt/ha)	13,3	1	83	16	1	1
	MW	379	100	99	77	100 (244 dt/ha)	13,9	1	77	22	1	1

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 174 dt/ha; FR 2020: 320 dt/ha; DS 2020: 239 dt/ha

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	BÖ	38,3	12,7
	FR	37,1	7,8
	DS	44,5	12,5

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: FK = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch-Hartheim

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 379 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 174 dt/ha; FR 2020: 320 dt/ha; DS 2020: 239 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Mittelwerte der Standorte Bönningheim, Feldkirch und Donaueschingen, Reifegruppe früh.

	Gunda	Belana	Wega	Liora	Cathi	Marion
Boniturmerkmal	Mängel (%)					
Rhizoctonia Sklerotien	0	2	1	3	0	0
Rhizoctonia Dry Core	0	1	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte	7	8	9	8	7	1
Mißgestaltete Knollen	4	2	4	2	3	2
Mechanische Beschädigung	4	7	7	9	12	11
Mängel durch Fäule	1	1	0	0	0	0
ergrünte Knollen	5	2	8	7	5	5
tierische Beschädigung	0	5	3	2	4	4
Drahtwurmschäden	5	5	4	8	10	4
Eisenfleckigkeit	0	1	2	1	0	2
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	1	1	0	0	0
Mängel gesamt	27	32	39	37	41	29

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)

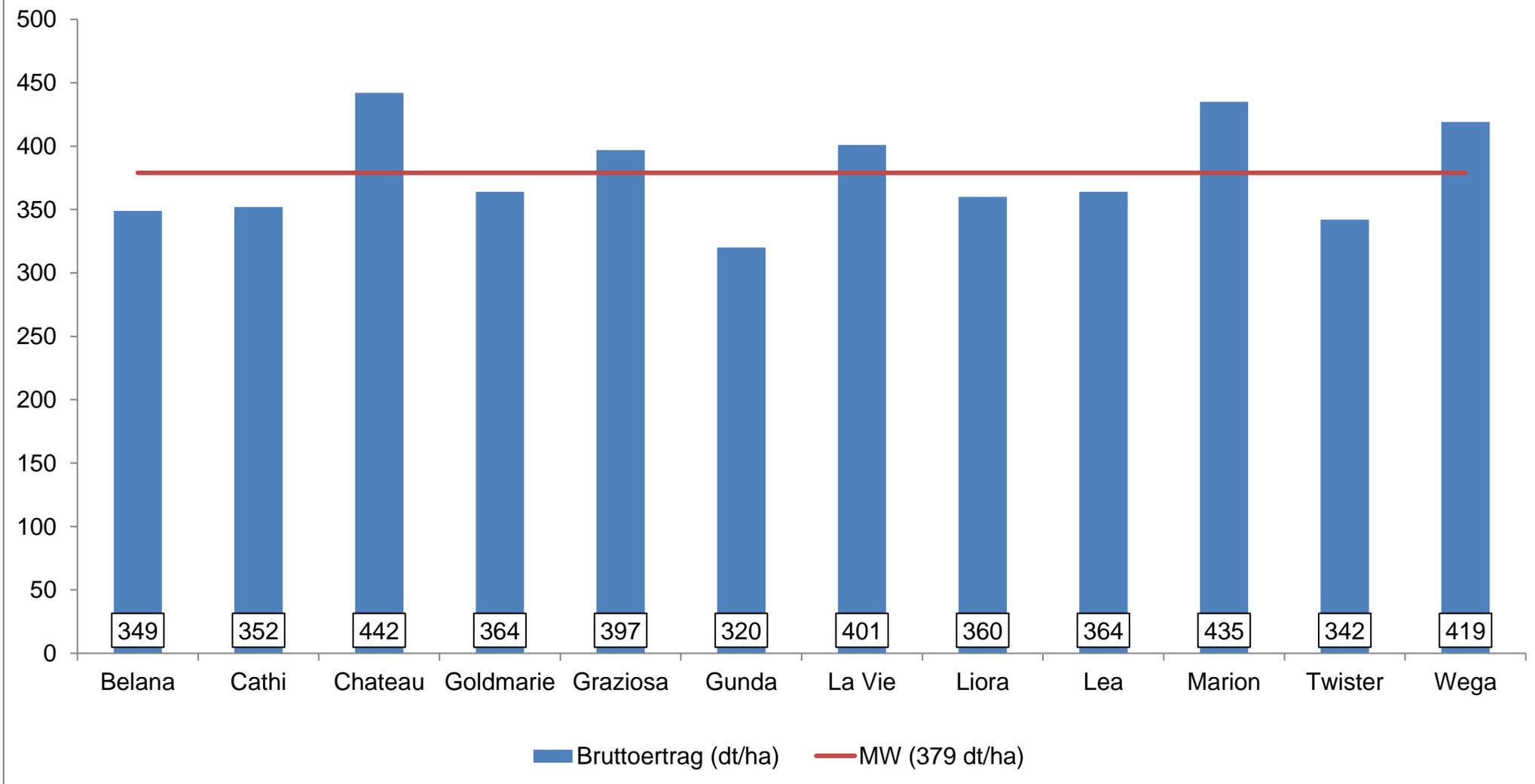
Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Mittelwerte der Standorte Bönningheim, Feldkirch und Donaueschingen, Reifegruppe früh (Fortsetzung).

	La Vie	Goldmarie	Lea	Twister	Chateau	Graciosa
Boniturmerkmal	Mängel (%)					
Rhizoctonia Sklerotien	0	8	0	1	4	2
Rhizoctonia Dry Core	0	0	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte	6	5	5	5	3	8
Mißgestaltete Knollen	4	5	3	2	3	2
Mechanische Beschädigung	9	6	16	12	18	9
Mängel durch Fäule	0	0	0	0	2	0
ergrünte Knollen	3	3	6	5	4	5
tierische Beschädigung	3	1	2	6	2	10
Drahtwurmschäden	5	3	2	13	7	12
Eisenfleckigkeit	1	0	0	0	0	1
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	1	0	0
Mängel gesamt	30	23	34	44	40	48

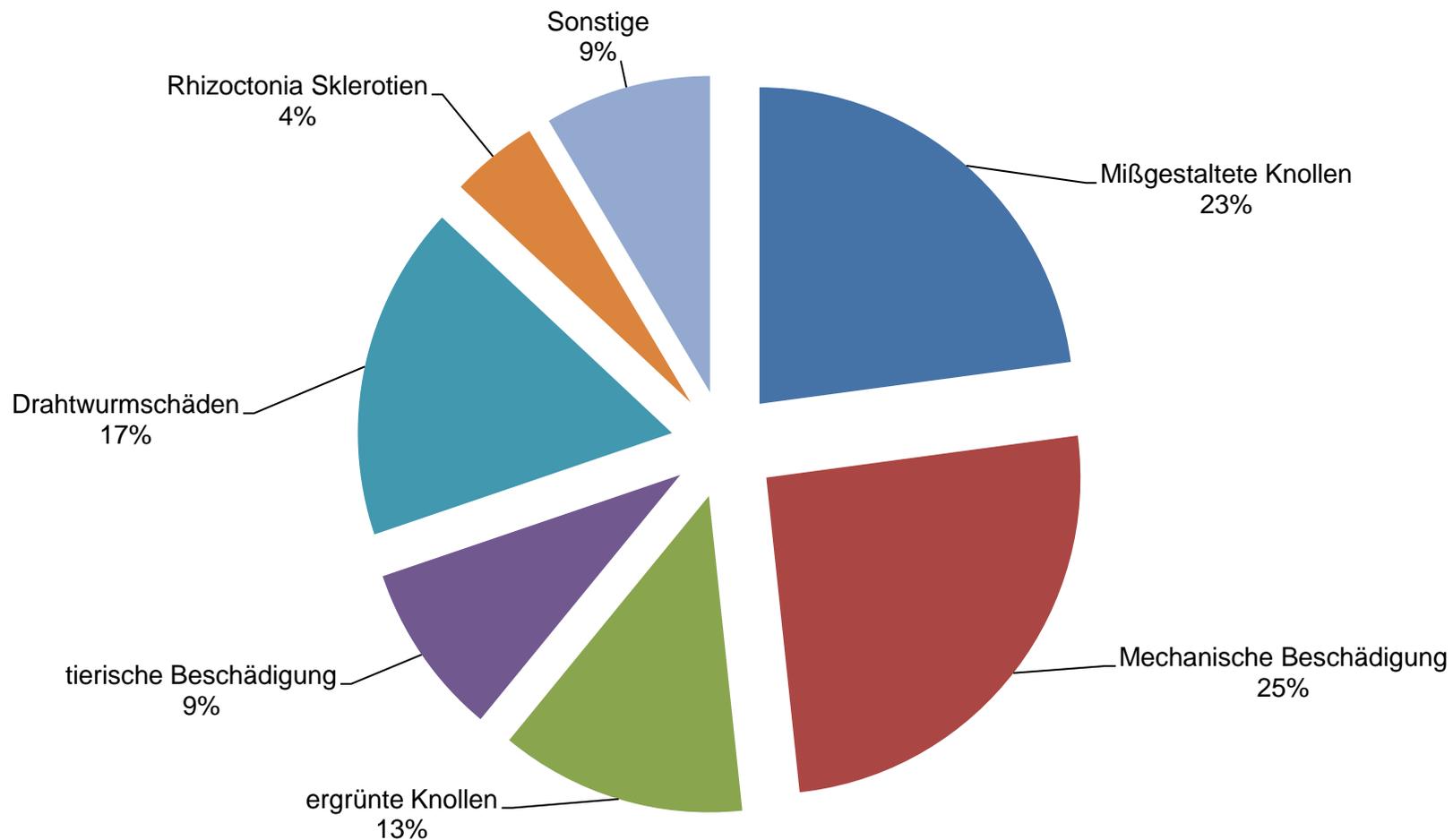
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Oberflächenschorf, Tiefenschorf, starke Glasigkeit, Schwarz- / Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

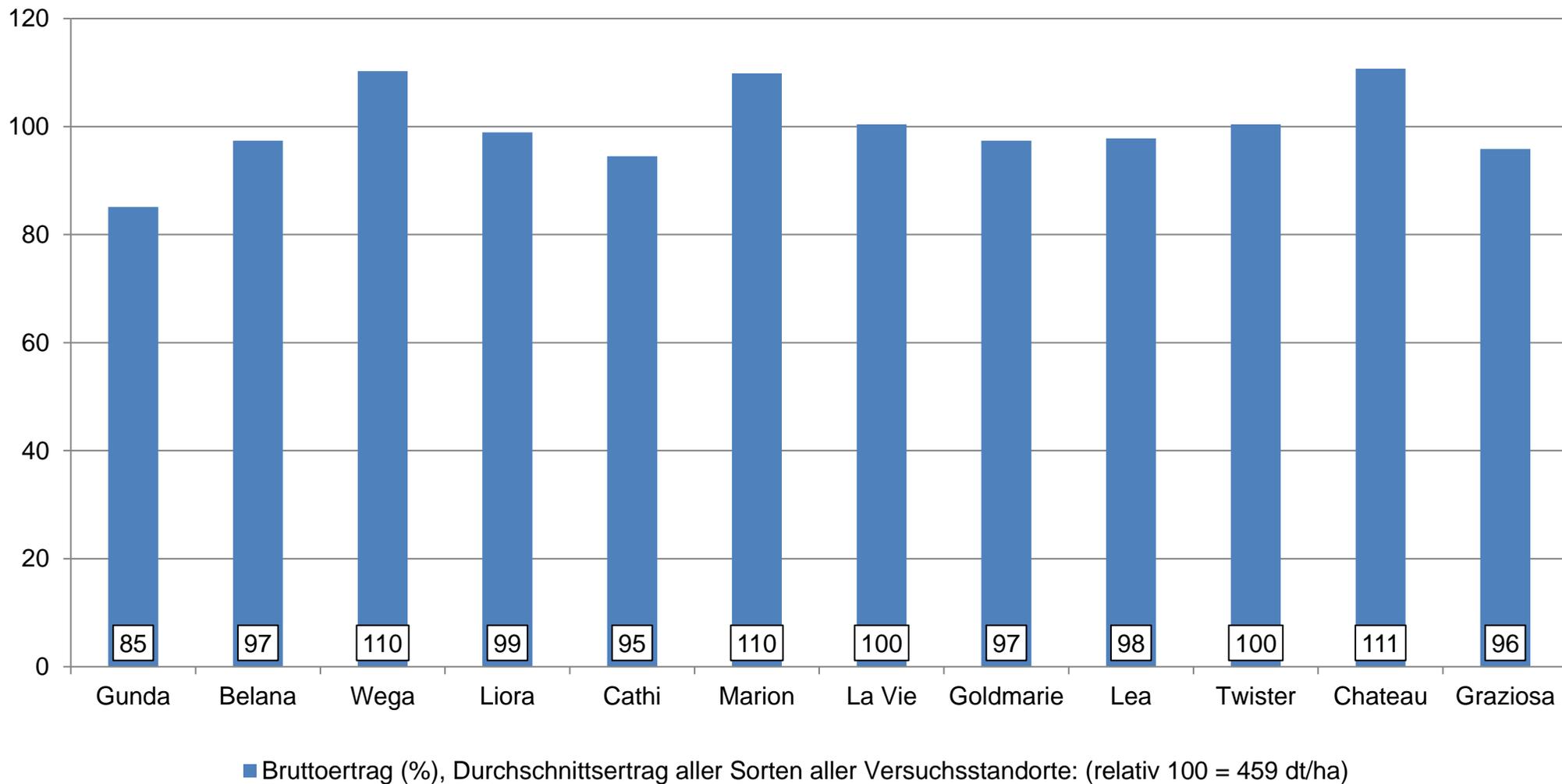
**Vergleich der Ertragsergebnisse von Kartoffelsorten der Reifegruppe früh,
Landessortenversuch Baden-Württemberg 2020, Mittelwert der Standorte: Bönningheim,
Feldkirch, Donaueschingen**



Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2020, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe früh, Standorte: Feldkirch, Bönningheim und Donaueschingen (Knollen mit Mängeln: 37 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)



Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2020 (Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe früh, Standorte: Baden-Württemberg: 2, Bayern: 3, Rheinland-Pfalz: 1



Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Gunda	2020	320	86	99	85	97	16,4	1	85	14	1	1
	2019	448	94	99	79	103	15,0	1	79	20	1	1
	2018	402	88	99	82	114	15,6	1	82	16	1	3
	MW	390	89	99	82	105	15,7	1	82	17	1	2
Belana	2020	349	91	99	82	97	14,8	1	82	17	1	1
	2019	492	103	99	76	110	13,4	1	76	23	1	1
	2018	410	90	99	71	103	14,3	1	71	28	1	2
	MW	417	95	99	76	103	14,2	1	76	23	1	1
Wega	2020	419	111	99	68	105	13,1	1	68	30	1	1
	2019	482	101	100	66	121	12,7	0	66	34	1	1
	2018	459	100	99	62	103	12,3	1	62	37	1	2
	MW	453	104	99	65	110	12,7	1	65	34	1	1
Goldmarie	2020	364	94	99	82	113	14,1	1	82	18	1	1
	2019	481	101	99	69	70	13,6	1	69	30	1	1
	2018	423	93	99	77	87	13,3	1	77	21	1	2
	MW	423	96	99	76	90	13,7	1	76	23	1	1
La Vie	2020	401	105	99	79	114	14,0	1	79	20	1	1
	2019	416	87	100	76	101	12,7	0	76	24	1	1
	2018	480	105	98	76	129	13,5	2	76	21	1	1
	MW	432	99	99	77	114	13,4	1	77	22	1	1
Cathi	2020	352	91	98	78	82	13,9	2	78	21	1	1
	2019	354	74	100	43	59	11,5	0	43	57	1	1
	MW	353	83	99	60	71	12,7	1	60	39	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2020: 244 dt/ha; 2019: 219 dt/ha; 2018: 180 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisorten, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Chateau	2020	442	118	97	75	108	14,3	3	75	22	1	1
	2019	510	107	100	72	60	13,2	0	72	28	1	1
	MW	476	112	98	73	84	13,7	2	73	25	1	1
Graziosa	2020	397	105	99	82	86	14,4	1	82	18	1	2
	2019	302	83	97	88	68	13,1	3	88	9	1	1
	MW	349	94	98	85	77	13,8	2	85	14	1	1
Twister	2020	342	93	98	57	81	12,0	2	57	42	1	2
	2019	511	107	100	70	84	14,0	0	70	30	1	1
	MW	426	100	99	64	83	13,0	1	64	36	1	1
Lea	2020	364	98	98	76	99	13,2	2	76	22	1	1
Liora	2020	360	94	99	73	93	12,9	1	73	26	1	1
Marion	2020	435	115	98	87	125	14,3	2	87	11	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2020	379	100	99	77	100 (244 dt/ha)	13,9	1	77	22	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2020: 244 dt/ha; 2019: 219 dt/ha; 2018: 180 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2020	40,0	11,0
	2019	31,9	9,2
	2018	31,2	6,8

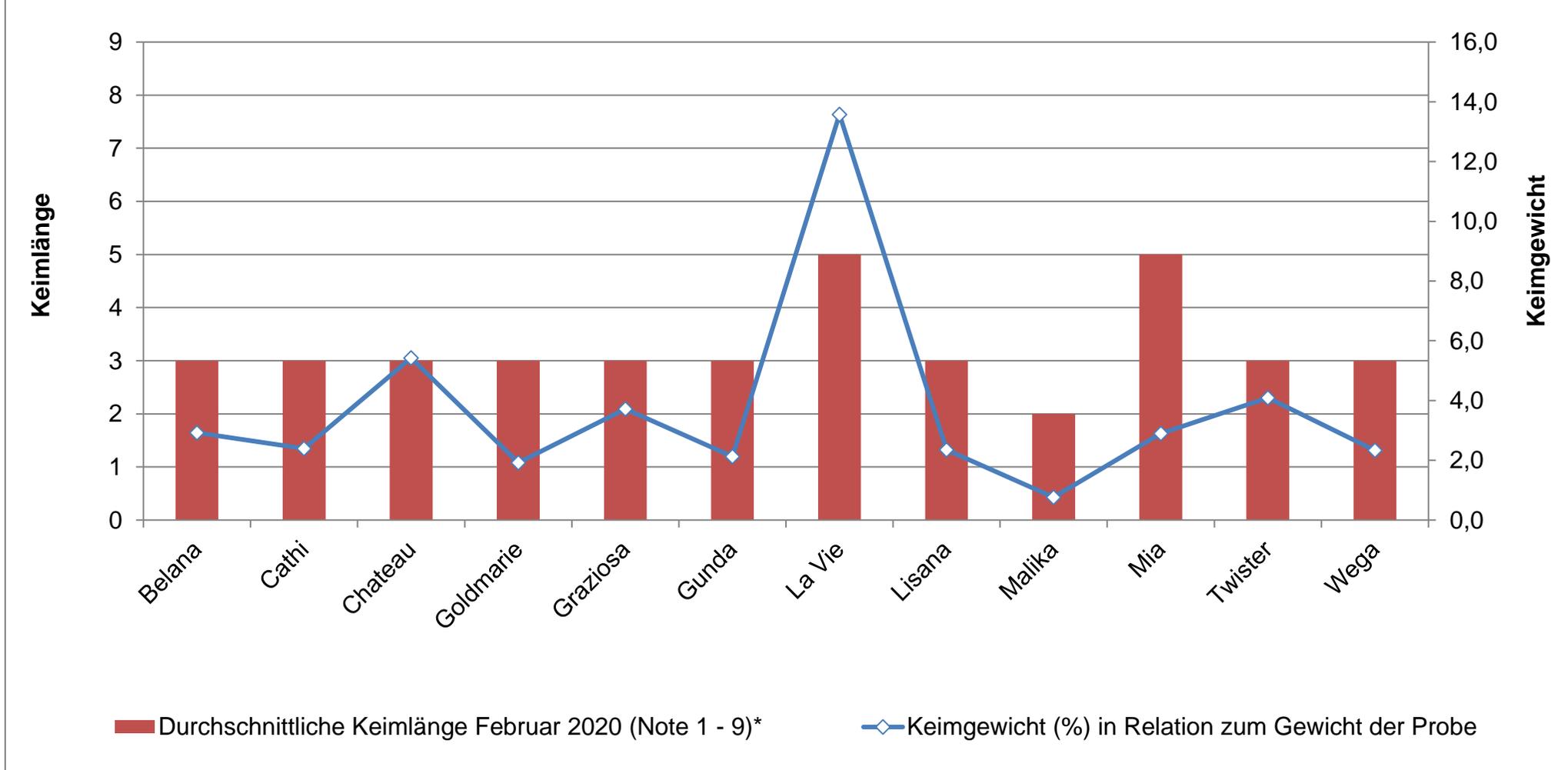
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 379 dt/ha; 2019: 100 = 359 dt/ha; 2018: 100 = 456 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2020: 244 dt/ha; 2019: 219 dt/ha; 2018: 180 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch Donaueschingen 2019 / 2020, Reifegruppe früh



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 62

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2020

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Lilly	BÖ	340	101	98	74	116	15,6	2	74	23	1	2
	DS	380	100	99	82	83	13,5	1	82	17	1	1
	MW	360	100	98	78	100	14,6	2	78	20	1	2
Regina	BÖ	269	80	96	79	71	14,6	4	79	18	1	2
	DS	365	96	99	86	103	13,1	1	86	13	1	1
	MW	317	88	98	83	87	13,9	2	83	15	1	2
Madeira	BÖ	337	100	96	73	114	15,2	5	73	22	1	2
	DS	361	95	99	77	91	14,2	1	77	22	1	1
	MW	349	97	97	75	103	14,7	3	75	22	1	2
Otolia	BÖ	309	91	96	70	86	15,5	4	70	26	1	2
	DS	394	104	100	78	111	14,8	0	78	22	1	1
	MW	352	98	98	74	98	15,2	2	74	24	1	2
Simonetta	BÖ	382	113	98	66	116	16,6	2	66	31	1	2
	DS	435	115	100	40	80	14,5	0	40	60	1	1
	MW	409	114	99	53	98	15,6	1	53	46	1	2
Juventa	BÖ	358	106	97	77	82	15,4	3	77	20	1	2
	DS	369	97	99	74	106	13,4	1	74	25	1	1
	MW	364	102	98	75	94	14,4	2	75	23	1	2
Jule	BÖ	370	109	97	79	48	13,9	3	79	18	1	3
	DS	339	89	99	88	80	13,8	1	88	11	1	1
	MW	355	99	98	83	64	13,9	2	83	15	1	2
Olivia	BÖ	350	104	97	77	137	18,8	3	77	20	1	2
	DS	430	114	100	72	115	15,0	0	72	27	1	1
	MW	390	109	98	75	126	16,9	2	75	24	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 156 dt/ha; DS 2020: 216 dt/ha

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Muse	BÖ	315	93	98	75	106	16,9	2	75	23	1	2
	DS	316	83	99	92	82	16,8	2	92	7	1	1
	MW	316	88	98	83	94	16,9	2	83	15	1	2
Jelly	BÖ	400	118	97	59	99	17,2	3	59	38	1	2
	DS	465	123	100	40	151	14,4	0	40	60	1	1
	MW	432	120	98	50	125	15,8	2	50	49	1	2
Allians	BÖ	321	95	96	76	128	14,7	4	76	21	1	2
	DS	357	94	100	78	83	13,8	0	78	22	1	1
	MW	339	95	98	77	105	14,3	2	77	21	1	2
Bernina	BÖ	363	107	97	64	135	13,3	3	64	33	1	2
	DS	388	102	100	60	99	12,7	0	60	40	1	1
	MW	376	105	99	62	117	13,0	2	62	37	1	2
Theresa	BÖ	317	94	98	67	110	17,8	2	67	31	1	2
	DS	348	92	100	67	98	16,5	0	67	33	1	1
	MW	332	93	99	67	104	17,2	1	67	32	1	2
Danina	BÖ	348	103	97	76	93	15,6	4	76	21	1	2
	DS	410	108	100	71	90	14,3	1	71	28	1	1
	MW	379	106	98	74	91	15,0	2	74	25	1	2
Pocahontas	BÖ	316	93	96	72	100	13,5	4	72	24	1	2
	DS	371	98	100	85	79	12,6	1	85	15	1	1
	MW	343	96	98	79	89	13,1	2	79	19	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 156 dt/ha; DS 2020: 216 dt/ha

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Valdivia	BÖ	359	106	96	79	61	14,8	4	79	18	1	2
	DS	333	88	100	83	114	13,2	0	83	17	1	1
	MW	346	97	98	81	88	14,0	2	81	17	1	2
Darling	BÖ	290	86	97	79	97	13,7	3	79	18	1	2
	DS	378	100	100	81	137	14,1	0	81	20	1	1
	MW	334	93	98	80	117	13,9	2	80	19	1	2
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	338	100	97	73	100 (156 dt/ha)	15,5	3	73	24	1	2
	DS	379	100	100	74	100 (216 dt/ha)	14,2	0	74	26	1	1
	MW	358	100	98	73	100 (186 dt/ha)	14,8	2	73	25	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 156 dt/ha; DS 2020: 216 dt/ha

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	BÖ	36,1	10,7
	DS	38,2	10,2

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönnigheim

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 358 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): S 2020: 156 dt/ha; DS 2020: 216 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem

Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Reifegruppe mittelfrüh, Mittelwerte der Standorte: Bönningheim und Donaueschingen**

	Lilly	Regina	Madeira	Otolia	Simonetta	Juventa	Jule	Olivia	Muse
Boniturmerkmal	Mängel (%)								
Rhizoctonia Sklerotien	3	3	3	8	1	18	0	4	0
Rhizoctonia Dry Core	0	2	3	3	1	5	1	0	1
Rhizoctonia Deformierte	9	11	10	12	10	13	10	9	7
Mißgestaltete Knollen	4	2	1	0	1	1	1	2	2
Mechanische Beschädigung	4	13	12	13	16	8	10	12	16
Mängel durch Fäule	0	1	0	0	0	0	0	1	0
ergrünte Knollen	5	4	6	4	12	3	4	6	3
Oberflächenschorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
tierische Beschädigung	12	5	5	4	5	6	2	4	3
Drahtwurmschäden	16	10	8	10	11	14	34	5	11
Eisenfleckigkeit	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Mängel gesamt	49	48	45	47	56	50	64	40	45

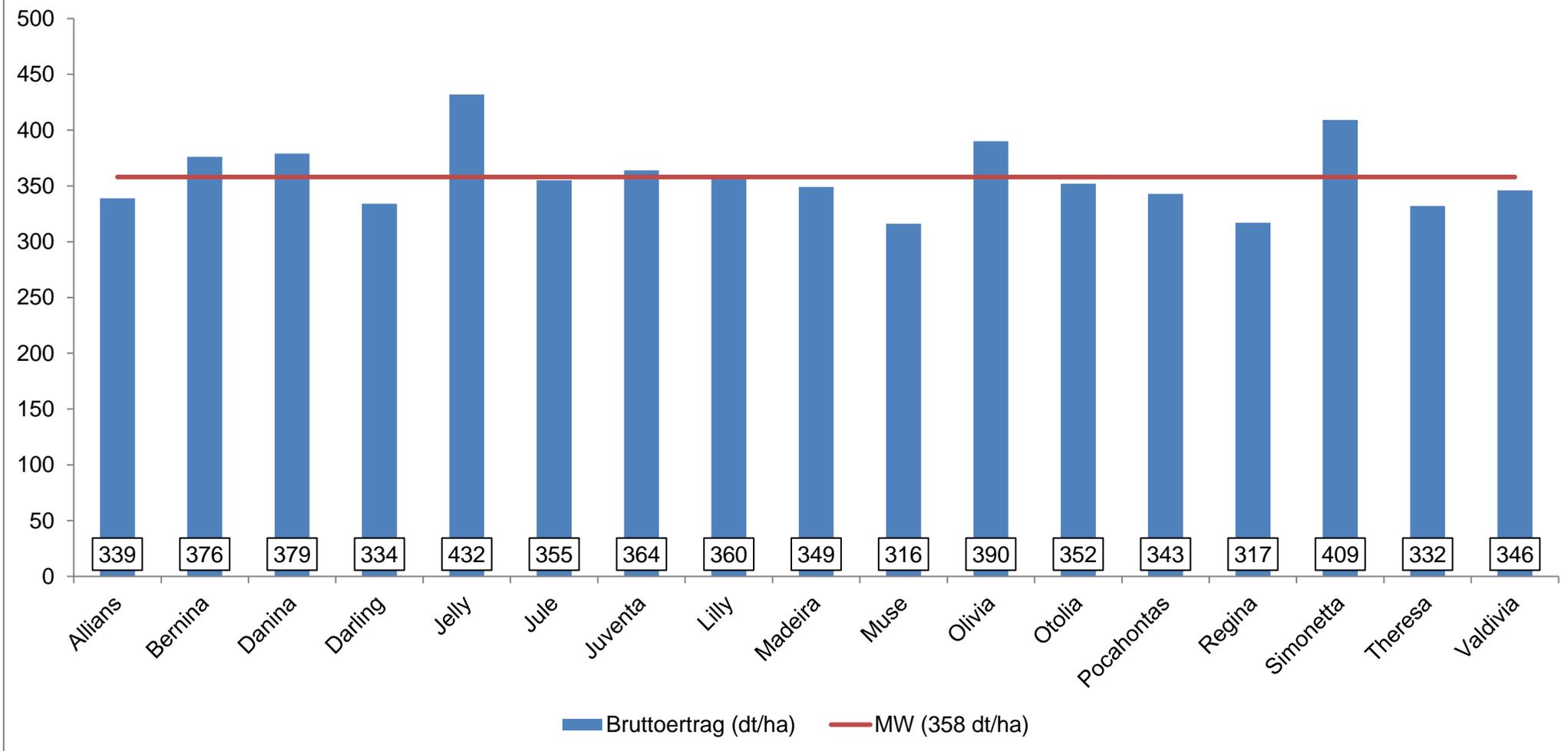
Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2020 (Fortsetzung)**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2020, Reifegruppe mittelfrüh, Mittelwerte der Standorte: Bönningheim und Donaueschingen (Fortsetzung)**

	Jelly	Allians	Bernina	Theresa	Danina	Pocahontas	Valdivia	Darling
Boniturmerkmal	Mängel (%)							
Rhizoctonia Sklerotien	0	2	5	2	1	2	1	13
Rhizoctonia Dry Core	0	1	0	1	2	0	1	0
Rhizoctonia Deformierte	18	6	13	7	20	6	13	2
Mißgestaltete Knollen	4	6	2	0	0	2	5	3
Mechanische Beschädigung	9	12	9	17	17	11	7	6
Mängel durch Fäule	0	0	0	0	0	0	0	0
ergrünte Knollen	9	2	5	4	2	6	7	1
Oberflächenschorf	0	0	0	0	0	0	0	1
tierische Beschädigung	1	5	3	5	6	2	0	6
Drahtwurmschäden	3	10	11	7	8	24	11	14
Eisenfleckigkeit	0	0	0	1	0	0	3	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	1	1	0
Mängel gesamt	45	43	43	42	55	51	49	34

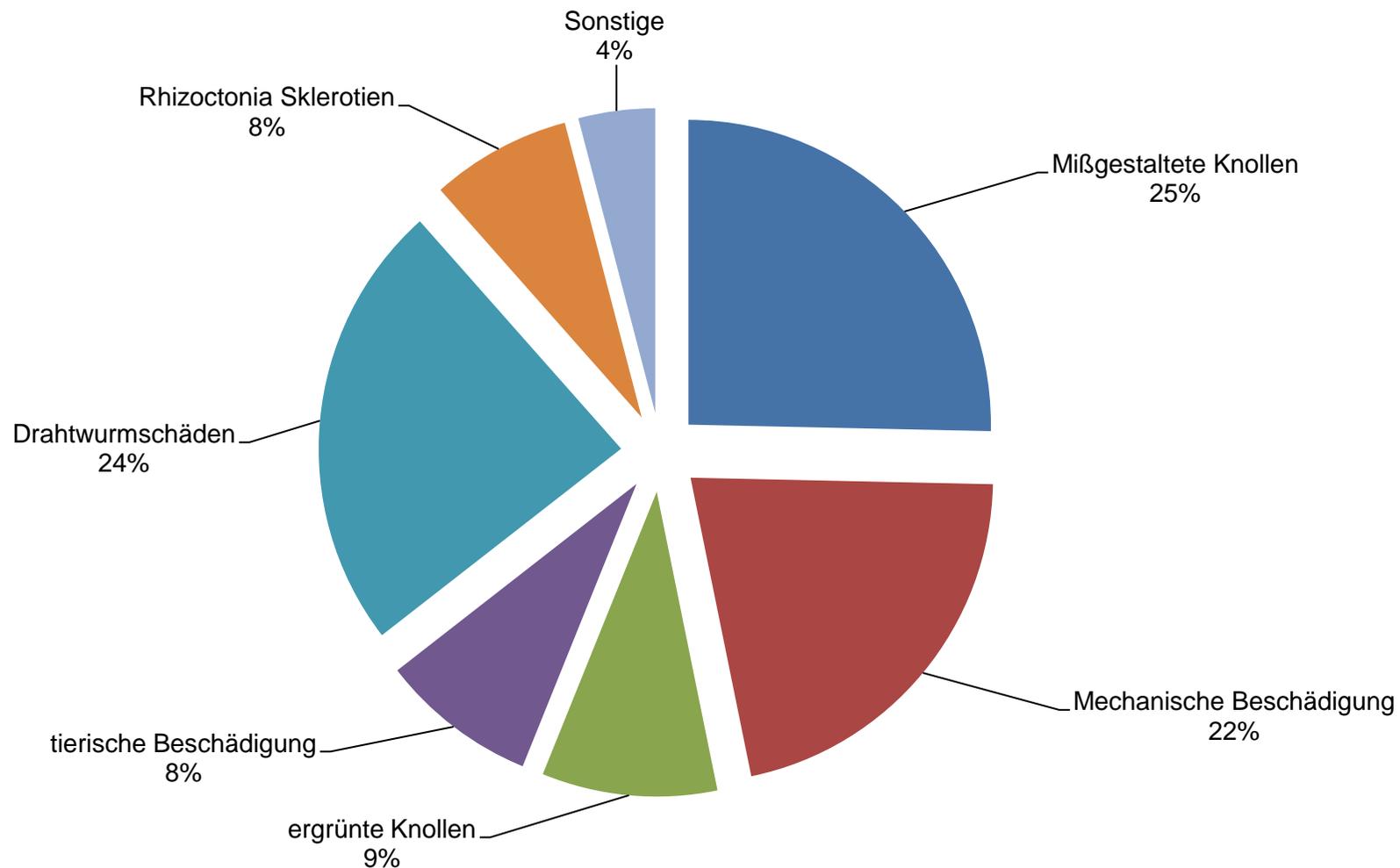
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

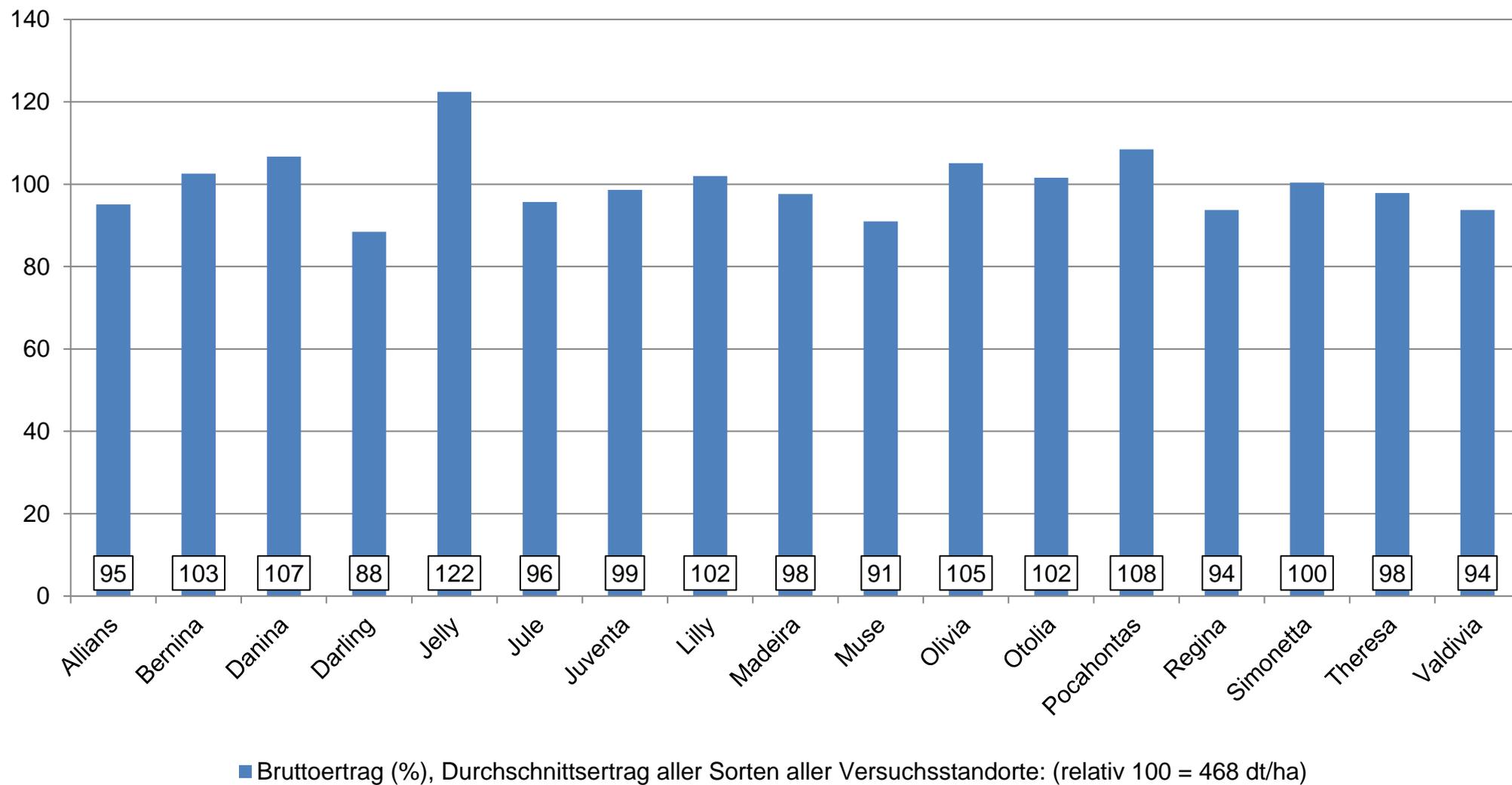
**Vergleich der Ertragsergebnisse von Kartoffelsorten der Reifegruppe mittelfrüh,
Landessortenversuch Baden-Württemberg 2020, Mittelwerte der Standorte: Bönningheim und
Donaeschingen**



Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2020, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe mittelfrüh, Standorte: Bönningheim und Donaueschingen (Knollen mit Mängeln: 47 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)



Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2020 (Bestimmung der Mittelwerte über die Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Reifegruppe mittelfrüh, Standorte: Baden-Württemberg: 2, Bayern: 4, Rheinland-Pfalz: 1



Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Lilly	2020	360	100	98	78	100	14,6	2	78	20	1	2
	2019	320	103	98	79	114	12,8	2	79	19	1	2
	2018	446	101	99	70	109	10,7	1	70	29	1	2
	MW	375	101	98	76	108	12,7	2	76	23	1	2
Regina	2020	317	88	98	83	87	13,9	2	83	15	1	2
	2019	270	87	95	82	91	13,0	5	82	13	1	2
	2018	378	92	98	76	105	12,5	2	76	22	1	2
	MW	322	89	97	80	94	13,1	3	80	17	1	2
Madeira	2020	349	97	97	75	103	14,7	3	75	22	1	2
	2019	276	89	96	79	83	13,1	4	79	17	1	2
	2018	387	94	97	63	103	13,1	3	63	34	1	2
	MW	337	94	97	72	96	13,6	3	72	24	1	2
Jelly	2020	432	120	98	50	125	15,8	2	50	49	1	2
	2019	400	128	99	58	139	14,7	1	58	40	1	2
	2018	477	114	99	52	125	14,6	1	52	47	1	2
	MW	436	121	99	53	130	15,0	1	53	45	1	2
Allians	2020	339	95	98	77	105	14,3	2	77	21	1	2
	2019	251	81	99	86	73	13,6	1	86	13	1	2
	2018	395	97	99	76	112	11,4	1	76	23	1	2
	MW	328	91	99	79	97	13,1	1	79	19	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Bernina	2020	376	105	99	62	117	13,0	2	62	37	1	2
	2019	303	98	98	70	102	12,1	2	70	28	1	2
	2018	427	102	99	55	84	10,5	1	55	43	1	2
	MW	368	102	98	63	101	11,9	2	63	36	1	2
Juventa	2020	364	102	98	75	94	14,4	2	75	23	1	2
	2019	329	105	98	83	112	12,8	2	83	15	1	2
	2018	421	97	98	75	107	13,1	2	75	23	1	2
	MW	371	101	98	78	104	13,4	2	78	20	1	2
Pocahontas	2020	343	96	98	79	89	13,1	2	79	19	1	2
	2019	294	94	97	79	86	12,5	3	79	17	1	2
	2018	392	94	99	77	74	11,0	1	77	22	1	2
	MW	343	95	98	78	83	12,2	2	78	19	1	2
Simonetta	2020	409	114	99	53	98	15,6	1	53	46	1	2
	2019	342	110	99	78	90	14,8	1	78	21	1	2
	2018	475	116	99	68	86	14,6	1	68	31	1	2
	MW	409	113	99	66	91	15,0	1	66	32	1	2
Theresa	2020	332	93	99	67	104	17,2	1	67	32	1	2
	2019	305	98	98	74	106	15,8	2	74	24	1	2
	2018	390	91	99	63	85	14,2	1	63	35	1	2
	MW	342	94	99	68	98	15,7	2	68	31	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Valdivia	2020	346	97	98	81	88	14,0	2	81	17	1	2
	2019	270	87	99	81	50	12,8	1	81	18	1	2
	2018	358	91	98	79	71	12,0	2	79	19	1	2
	MW	325	92	98	80	69	12,9	2	80	18	1	2
Danina	2020	379	106	98	74	91	15,0	2	74	25	1	2
	2019	322	103	97	77	89	13,4	3	77	20	1	2
	MW	350	104	98	75	90	14,2	2	75	22	1	2
Darling	2020	334	93	98	80	117	13,9	2	80	19	1	2
	2019	291	94	98	82	102	13,0	2	82	16	1	2
	MW	312	93	98	81	109	13,5	2	81	17	1	2
Otolia	2020	352	98	98	74	98	15,2	2	74	24	1	2
	2019	310	99	98	77	120	14,7	2	77	20	1	2
	MW	331	98	98	76	109	14,9	2	76	22	1	2
Jule	2020	355	99	98	83	64	13,9	2	83	15	1	2
Muse	2020	316	88	98	83	94	16,9	2	83	15	1	2
Olivia	2020	390	109	98	75	126	16,9	2	75	24	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2020	358	100	98	73	100 (186 dt/ha)	14,8	2	73	25	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2020	37,2	10,5
	2019	41,2	13,2
	2018	32,7	8,4

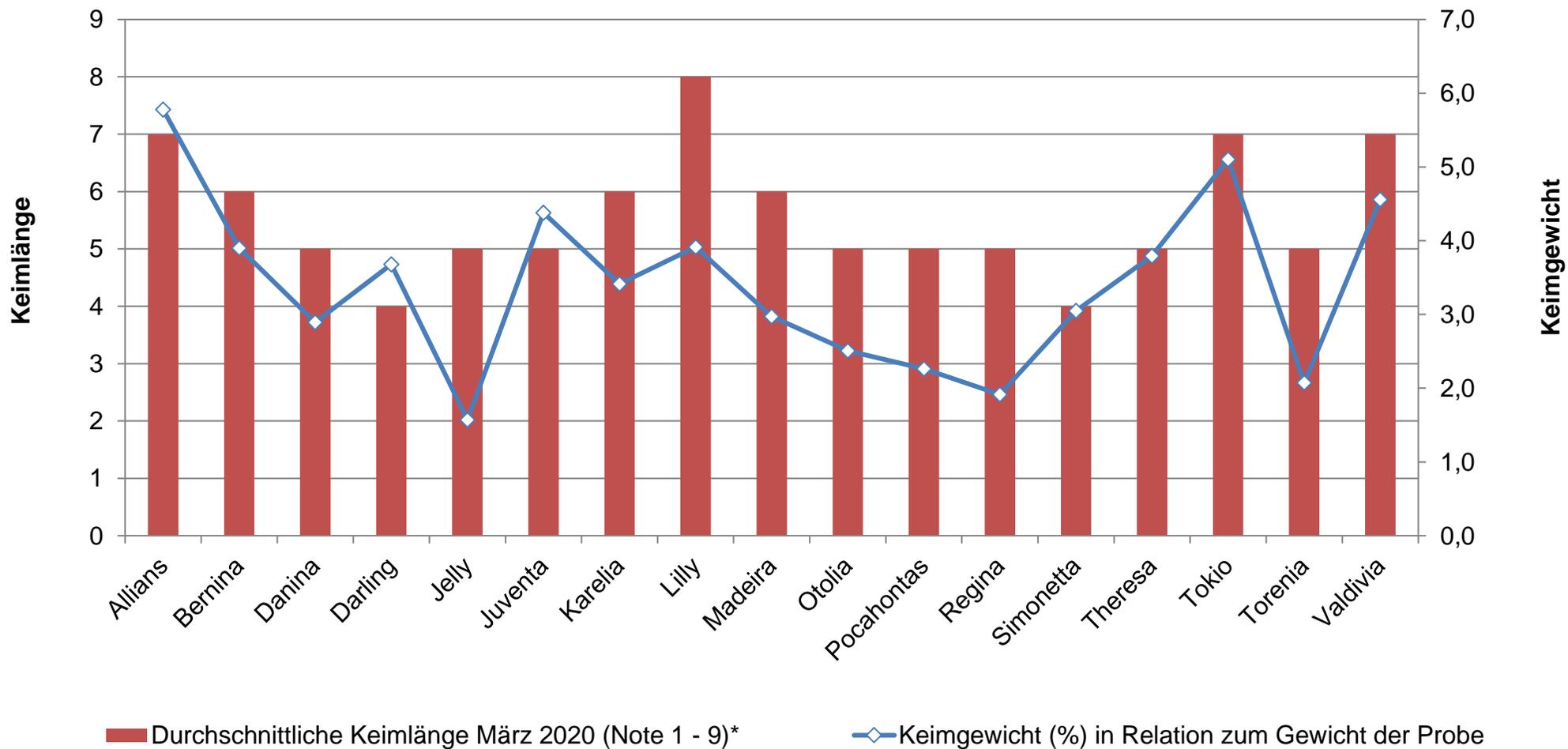
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2020: 100 = 358 dt/ha; 2019: 100 = 311 dt/ha; 2018: 100 = 416 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2020: 186 dt/ha; 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch Donaueschingen 2019 / 2020, Reifegruppe mittelfrüh



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 62

Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge:

Keimlängenbonitur*		
Benotung		Keimlänge
1	Sehr niedrig	nicht gekeimt
2	Sehr niedrig bis niedrig	gespitzt
3	niedrig	Keime bis 0,5
4	niedrig bis mittel	Keime 0,6 bis 1,0 cm
5	mittel	Keime 1,1 bis 2,0 cm
6	mittel bis hoch	Keime 2,1 bis 3,0 cm
7	hoch	Keime 3,1 bis 4,0 cm
8	hoch bis sehr hoch	Keime 4,1 bis 5,0 cm
9	sehr hoch	Keime ab 5,0 cm

*: nach Bundessortenamt (BSA)

Knollenbonituren:

Die in den Tabellen zusammengestellten Ergebnisse der Knollenbonituren enthalten die nachstehenden Angaben:

Schalenbeschaffenheit	1: glattschalig bis 4: rauh / rissig	Wachstumsrisse	%
Hohlherzigkeit	1: ohne bis 9: stark	Zwiewuchs	%
Schorfbefall	%	Deformierte Knollen	%
Augentiefe	1: sehr flach bis 9: sehr tief	Eisenfleckigkeit	%
Befall durch Rhizoctonia Sklerotien	%	Grüne Knollen	%
Losschaligkeit	1: Schalenfest bis 9: komplette Losschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen	%

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzigkeit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Konventioneller Anbau sehr frühe Sorten (Folie)													
Annabelle	2020	1	2	0	1	0	6	4	0	3	1	2	2
	2019	1	2	0	1	0	1	2	0	2	0	2	1
	2018	1	2	0	1	0	5	6	0	3	1	4	5
	MW	1	2	0	1	0	4	4	0	3	1	3	3
Anuschka	2020	1	2	0	1	1	0	12	0	8	2	1	4
	2019	1	2	0	1	0	1	2	0	3	0	1	1
	2018	1	1	0	1	1	0	5	1	2	1	1	2
	MW	1	2	0	1	1	0	6	0	5	1	1	2
Solist	2020	1	1	0	3	3	1	5	0	8	1	1	3
	2019	1	2	0	1	0	1	3	1	8	0	1	3
	2018	1	1	0	1	4	0	6	0	6	1	1	2
	MW	1	1	0	2	2	1	5	0	7	1	1	3
Glorietta	2020	1	2	0	1	3	0	4	2	7	1	1	3
	2019	1	2	0	1	1	2	1	0	7	1	1	3
	2018	1	1	0	1	0	0	1	0	3	1	1	2
	MW	1	2	0	1	1	1	2	1	5	1	1	3
Corinna	2020	1	1	0	1	0	0	2	0	10	2	1	4
	2019	1	2	0	1	0	0	2	0	12	0	1	4
	2018	1	2	0	1	0	0	2	0	12	0	1	4
	MW	1	2	0	1	0	0	2	0	11	1	1	4

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzigkeit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Albertine	2020	1	1	0	1	0	3	5	0	2	0	2	1
	2019	1	2	0	1	0	0	1	0	5	0	1	2
	2018	1	2	1	1	1	1	3	0	3	1	1	2
	MW	1	2	0	1	0	1	3	0	3	0	1	2
Anett	2020	1	2	0	1	1	0	2	0	5	0	2	2
	2019	1	2	0	1	1	0	2	0	8	0	4	4
	2018	1	2	0	1	3	0	2	0	1	1	2	3
	MW	1	2	0	1	2	0	2	0	5	0	3	3
La Vie	2020	1	2	0	1	0	2	2	1	3	0	1	1
	2019	1	3	0	1	0	0	1	0	3	1	3	2
	2018	1	3	0	1	0	1	4	0	2	1	4	5
	MW	1	3	0	1	0	1	3	0	3	1	3	3
Colomba	2020	1	2	0	1	2	1	4	1	7	0	1	3
	2019	1	2	0	1	1	0	2	0	9	0	1	3
	MW	1	2	0	1	2	1	3	0	8	0	1	3
Lea	2020	1	1	0	2	0	0	3	0	6	0	1	2
	2019	2	2	1	1	1	0	2	1	3	0	1	1
	MW	2	2	0	2	1	0	3	0	4	0	1	2
Maya	2020	1	1	0	1	4	0	4	0	4	0	1	2
	2019	1	1	0	1	7	0	0	1	2	0	1	1
	MW	1	1	0	1	6	0	2	0	3	0	1	1
Annegret	2020	1	1	0	1	18	0	4	0	10	1	1	4
Marta	2020	1	1	0	1	0	1	3	1	7	1	3	4
Mittelwert	2020	1	1	0	1	2	1	4	0	6	1	1	3

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Konventioneller Anbau sehr frühe Sorten													
Annabelle	2020	1	2	0	2	0	6	4	0	1	5	1	1
	2019	1	2	0	1	0	5	5	0	1	0	1	1
	2018	1	2	1	1	0	3	12	0	2	0	1	3
	MW	1	2	0	1	0	4	7	0	1	2	1	1
Anuschka	2020	2	2	0	1	1	3	3	0	6	2	2	4
	2019	1	2	0	1	1	2	7	0	4	0	1	2
	2018	2	2	0	2	1	1	7	2	8	0	1	0
	MW	1	2	0	1	1	2	5	1	6	1	1	2
Solist	2020	2	2	0	1	1	2	3	0	3	2	2	6
	2019	2	2	0	1	1	2	5	0	9	1	1	1
	2018	2	3	0	2	2	3	11	0	10	0	1	0
	MW	2	2	0	1	1	2	6	0	7	1	1	2
Glorietta	2020	1	2	1	1	1	2	2	0	6	1	2	7
	2019	1	2	0	1	0	4	8	0	5	1	2	5
	2018	1	2	1	2	1	2	7	1	10	0	1	1
	MW	1	2	1	1	1	2	6	0	7	1	2	4
Corinna	2020	1	2	0	2	1	2	3	0	7	1	1	8
	2019	2	2	0	2	2	2	3	0	13	1	1	0
	2018	2	2	0	1	1	2	6	0	8	0	1	0
	MW	1	2	0	1	1	2	4	0	9	1	1	3

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Albertine	2020	2	2	0	2	1	3	1	0	3	2	1	9
	2019	2	2	0	2	1	3	3	0	5	0	1	0
	2018	2	2	6	1	1	2	6	0	8	0	2	4
	MW	2	2	2	2	1	2	4	0	5	1	1	4
Anett	2020	2	2	0	1	2	2	3	0	6	0	1	10
	2019	2	1	0	1	2	2	2	0	4	0	2	0
	2018	2	2	5	2	1	2	4	0	7	0	2	4
	MW	2	2	2	1	2	2	3	0	6	0	1	5
La Vie	2020	1	2	0	2	0	2	3	0	2	1	2	12
	2019	1	3	0	1	0	2	5	0	2	0	1	2
	2018	1	3	0	1	0	2	9	0	4	0	2	1
	MW	1	2	0	1	0	2	5	0	3	0	2	5
Colomba	2020	2	2	0	2	1	3	3	0	6	2	1	6
	2019	2	2	0	1	1	3	4	0	6	2	1	0
	MW	2	2	0	1	1	3	3	0	6	2	1	3
Lea	2020	2	2	0	1	0	2	2	0	3	2	1	2
	2019	2	2	0	1	0	3	9	0	5	0	1	3
	MW	2	2	0	1	0	2	5	0	4	1	1	3
Maya	2020	2	2	0	2	2	4	3	0	1	1	1	1
	2019	2	2	0	1	3	8	4	0	2	1	1	0
	MW	2	2	0	1	2	6	3	0	2	1	1	1
Annegret	2020	1	2	0	2	3	2	5	0	8	1	1	8
Marta	2020	1	2	2	1	0	3	3	0	5	1	1	2
Mittelwert	2020	1	2	0	1	1	2	3	0	4	1	1	6

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Konventioneller Anbau frühe Sorten													
Gunda	2020	1	1	0	1	1	1	5	0	4	0	1	3
	2019	2	2	0	1	0	2	2	0	2	0	1	0
	2018	1	2	0	1	1	1	11	0	4	0	1	0
	MW	2	2	0	1	1	2	6	0	3	0	1	1
Belana	2020	1	1	0	1	0	1	5	0	2	1	1	6
	2019	1	1	0	1	0	3	6	0	3	0	1	0
	2018	1	1	0	1	0	0	10	0	5	0	1	0
	MW	1	1	0	1	0	1	7	0	3	0	1	2
Wega	2020	1	1	0	1	0	3	5	0	6	2	1	2
	2019	2	2	0	2	1	5	3	0	5	0	1	2
	2018	1	2	0	1	1	3	7	0	8	1	1	1
	MW	2	2	0	1	1	3	5	0	6	1	1	2
Goldmarie	2020	1	1	0	1	0	3	5	0	3	0	2	1
	2019	1	1	0	1	0	5	6	0	6	0	2	0
	2018	1	1	0	1	0	2	12	1	4	0	2	0
	MW	1	1	0	1	0	3	8	1	4	0	2	0
La Vie	2020	1	2	0	1	0	2	4	0	2	1	1	2
	2019	1	2	0	1	0	3	4	0	3	0	1	1
	2018	1	2	1	1	0	1	10	0	5	1	1	0
	MW	1	2	0	1	0	2	6	0	3	0	1	1

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Cathi	2020	1	1	0	1	1	2	5	0	5	0	2	1
	2019	1	1	0	1	4	2	5	1	6	0	1	1
	MW	1	1	0	1	2	2	5	0	6	0	1	1
Chateau	2020	1	1	1	1	0	1	4	0	4	0	2	3
	2019	1	1	0	1	0	3	4	0	5	0	1	1
	MW	1	1	0	1	0	2	4	0	4	0	2	2
Graziosa	2020	1	1	0	1	0	1	4	0	5	1	2	3
	2019	1	1	0	1	0	1	5	0	5	1	1	0
	MW	1	1	0	1	0	1	5	0	5	1	1	2
Twister	2020	1	2	0	1	0	2	4	0	5	0	2	1
	2019	1	1	0	1	1	4	5	0	6	0	1	1
	MW	1	2	0	1	1	3	4	0	6	0	1	1
Lea	2020	1	1	0	1	0	2	4	0	5	0	1	2
Liora	2020	2	2	0	1	1	1	5	0	6	1	1	0
Marion	2020	1	1	0	1	0	1	3	0	3	2	1	5
Mittelwert	2020	1	1	0	1	0	2	4	0	4	1	1	2

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Konventioneller Anbau mittelfrühe Sorten													
Lilly	2020	2	2	0	1	1	3	8	0	3	0	1	2
	2019	2	2	0	1	1	4	5	0	5	0	1	1
	2018	2	2	0	1	1	3	15	0	4	0	1	2
	MW	2	2	0	1	1	3	9	0	4	0	1	2
Regina	2020	2	1	1	1	2	3	8	0	4	0	2	1
	2019	2	1	0	1	1	4	4	0	6	0	1	0
	2018	2	1	2	2	2	2	11	0	2	0	1	0
	MW	2	1	1	1	1	3	7	0	4	0	1	0
Madeira	2020	2	2	0	1	1	2	6	1	6	1	1	1
	2019	2	2	1	1	1	2	4	0	5	0	1	0
	2018	2	2	1	1	3	2	13	0	8	0	1	0
	MW	2	2	1	1	2	2	8	0	6	0	1	1
Jelly	2020	3	2	0	2	2	2	10	0	10	1	1	9
	2019	2	2	0	2	1	3	3	0	9	0	2	0
	2018	2	2	0	2	1	1	14	0	6	0	1	11
	MW	2	2	0	2	1	2	9	0	8	0	1	7
Allians	2020	1	1	1	1	1	3	7	0	3	0	2	1
	2019	1	1	0	1	1	3	4	0	9	1	1	0
	2018	1	1	2	1	1	4	9	0	3	0	1	0
	MW	1	1	1	1	1	3	6	0	5	0	1	1
Bernina	2020	2	2	0	1	1	3	8	1	6	0	1	2
	2019	2	2	0	2	1	3	3	0	6	1	1	0
	2018	2	2	0	1	1	2	14	0	12	0	1	1
	MW	2	2	0	1	1	2	9	0	8	0	1	1

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Juventa	2020	2	2	0	1	1	3	11	2	4	1	2	4
	2019	2	2	0	1	1	5	2	0	8	0	1	2
	2018	2	2	1	1	0	3	17	0	2	0	1	2
	MW	2	2	0	1	1	3	10	1	5	0	1	3
Pocahontas	2020	1	2	0	2	1	2	6	0	6	0	2	1
	2019	1	2	0	1	1	3	4	0	5	0	1	1
	2018	1	2	0	1	1	2	13	0	4	0	1	3
	MW	1	2	0	1	1	2	8	0	5	0	1	2
Simonetta	2020	2	2	0	1	1	3	7	0	8	1	1	4
	2019	2	2	0	1	1	5	3	1	11	1	1	1
	2018	2	2	0	1	1	2	16	0	8	1	1	5
	MW	2	2	0	1	1	3	9	0	9	1	1	3
Theresa	2020	2	2	0	1	1	1	7	0	6	0	1	5
	2019	2	2	0	1	1	3	5	0	6	1	1	0
	2018	2	2	0	1	1	2	16	0	3	0	1	4
	MW	2	2	0	1	1	2	9	0	5	0	1	3
Valdivia	2020	2	2	0	2	1	3	9	0	7	4	2	4
	2019	2	2	0	1	1	4	6	0	8	1	1	0
	2018	2	1	0	1	0	3	13	1	7	0	1	1
	MW	2	1	0	1	0	3	9	0	7	2	1	2
Danina	2020	2	2	0	1	1	2	12	0	2	1	2	5
	2019	2	2	0	1	1	2	5	0	3	1	2	0
	MW	2	2	0	1	1	2	9	0	2	1	2	3

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäß- bündel- ver- bräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Darling	2020	2	2	0	2	1	3	2	1	3	1	3	2
	2019	2	2	0	1	1	3	4	0	1	0	2	1
	MW	2	2	0	1	1	3	3	1	2	0	2	1
Otolia	2020	2	3	0	2	1	3	9	1	4	0	1	1
	2019	3	2	0	2	1	4	3	0	5	0	2	0
	MW	2	2	0	2	1	3	6	0	4	0	1	1
Jule	2020	2	2	0	1	1	2	7	0	3	2	1	0
Muse	2020	1	2	0	1	2	2	8	0	4	1	2	1
Olivia	2020	2	2	0	1	1	2	7	0	4	1	3	4
Mittelwert	2020	2	2	0	1	1	2	8	1	5	1	1	3

Speisewertprüfung von Kartoffeln

Die Speisewertprüfungen finden jährlich statt. Speisewertgeprüft wurden alle Sorten aller Reifegruppen die im Rahmen der Landessortenversuche geprüft wurden. Es wurden mittelgroße, gesunde Knollen bewertet. Die Knollen wurden gegart im Wasserdampf, ohne Salz, bis die Knollen im Kern gar waren. Die Knollen wurden für die Speisewertprüfung geschält. Es wurde jeweils eine Knolle der zu prüfenden Sorte ungeschält zur Begutachtung mitgebracht.

Erläuterungen zu den Bonitürkriterien (Vorgabe nach Bundessortenamt):

Fleischfarbe: Schnittfläche der Kartoffel bewerten

- 1 = weiß,
- 2 = hellgelb
- 3 = gelb,
- 4 = tiefgelb,
- 5 = dunkelgelb,
- 6 = rot oder rosa,
- 7 = rot oder rosa gescheckt,
- 8 = blau,
- 9 = blau gescheckt

Konsistenz: Maß für die Festigkeit der Knolle

- 1 - 2 = sehr locker (zerfällt völlig, nicht weich!, sehr trocken, kein Speisewert),
- 3 - 4 = locker - mittellocker (mehligkochend),
- 5 - 6 = mittel - mittelfest (vorwiegend festkochend),
- 7 - 9 = fest - sehr fest (festkochend)

Struktur: Körnung des Kartoffelfleisches, zerdrücken kleiner Kartoffelteile zwischen Zunge und Gaumen

- 1 = sehr fein, (sehr cremig)
- 3 - 7 = fein – grob, (cremig - körnig)
- 9 = sehr grob, (sehr körnig)

Mehligkeit: Zungenprobe, Grad der Schalenrissigkeit

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, Körnung sichtbar

Feuchtigkeit: Bewertung an der Schnittfläche

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, an Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus

Mängel im Geschmack: individuelles Geschmacksempfinden des Prüfers

- 1 = besonders fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, vollendet, ausgesprochen harmonisch
- 2 = fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, arteigen, ausdrucksvoll, harmonisch
- 3 = typischer, arteigener ausgeglichener Kartoffelgeschmack
- 4 = leicht fade, unharmonisch
- 5 = fade, leicht bitter, leicht kratzend, leicht süßlich
- 6 = bitter, kratzend, süßlich, unangenehm im Geschmack
- 7 - 9 = bitter, kratzend, muffig, süß, streng, stechend, fremdartig, abstoßend

Kochdunkelung: Bewertung der Verfärbung des Kartoffelfleisches, Bewertung 5 Stunden nach dem Kochen, (Kartoffeln werden bei Raumtemperatur offen an die Luft gestellt)

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark

Die vergebenen Noten werden von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Speisewertprüfungen nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt.

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau mit Folienauflage) Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
sehr frühe Sorten (Anbau mit Folienauflage)								
Solist	2020	2,0	5,0	4,0	3,5	5,0	3,0	1,0
	2019	2,5	5,5	4,0	4,0	4,5	2,5	1,0
	2018	3,0	6,0	4,0	4,5	5,0	2,5	2,0
	MW	2,5	5,5	4,0	4,0	4,8	2,7	1,3
Anuschka	2020	4,0	5,5	3,0	3,5	5,0	3,0	1,0
	2019	3,5	6,0	3,5	3,5	5,0	1,5	1,0
	2018	3,5	5,5	3,5	3,5	5,0	3,0	1,0
	MW	3,7	5,7	3,3	3,5	5,0	2,5	1,0
Annabelle	2020	3,0	5,0	3,0	3,0	6,0	2,0	2,0
	2019	4,0	7,0	3,0	3,5	5,0	1,5	1,0
	2018	3,5	6,5	3,0	3,0	5,0	2,5	1,0
	MW	3,5	6,2	3,0	3,2	5,3	2,0	1,3
Glorietta	2020	4,5	7,0	3,5	3,5	5,5	2,0	2,0
	2019	4,5	6,5	3,0	3,0	5,5	2,5	2,0
	2018	3,5	6,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
	MW	4,2	6,5	3,2	3,2	5,3	2,2	1,7
Corinna	2020	3,0	5,0	3,5	4,0	5,0	3,5	1,0
	2019	3,0	5,5	3,0	3,0	5,0	3,0	2,0
	2018	2,5	5,0	2,5	3,5	5,5	2,5	1,0
	MW	2,8	5,2	3,0	3,5	5,2	3,0	1,3
Albertine	2020	3,0	5,5	4,0	4,0	4,5	2,0	2,0
	2019	2,0	6,0	3,5	3,5	5,0	3,0	1,0
	2018	3,5	6,0	3,5	3,5	5,5	2,5	1,0
	MW	2,8	5,8	3,7	3,7	5,0	2,5	1,3

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau mit Folienauflage) Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Anett	2020	2,0	5,0	4,0	5,0	4,0	1,5	1,0
	2019	2,0	6,5	3,5	3,5	5,0	2,5	1,0
	2018	2,0	6,0	3,5	3,0	5,0	3,0	2,0
	MW	2,0	5,8	3,7	3,8	4,7	2,3	1,3
La Vie	2020	3,5	6,5	3,5	3,5	5,0	3,0	2,0
	2019	4,0	6,5	3,0	3,0	5,5	2,0	1,0
	2018	3,5	7,0	3,5	3,5	5,0	1,5	1,0
	MW	3,7	6,7	3,3	3,3	5,2	2,2	1,3
Colomba	2020	2,0	5,0	3,0	3,5	5,5	3,0	1,0
	2019	3,0	5,0	3,0	3,0	6,0	2,5	1,0
	MW	2,5	5,0	3,0	3,3	5,8	2,8	1,0
Lea	2020	4,0	4,5	3,5	4,0	5,0	2,5	2,0
	2019	3,5	6,0	3,5	3,5	5,0	2,5	2,0
	MW	3,8	5,3	3,5	3,8	5,0	2,5	2,0
Maya	2020	2,5	4,5	3,5	4,0	5,5	3,0	2,0
	2019	3,0	5,0	3,5	3,5	5,0	2,5	1,0
	MW	2,8	4,8	3,5	3,8	5,3	2,8	1,5
Annegret	2020	3,5	5,0	3,5	4,0	5,0	2,5	2,0
Marta	2020	2,5	6,5	3,0	3,0	6,0	3,0	1,0
Mittelwert	2020	3,0	5,4	3,5	3,7	5,2	2,6	1,5

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau ohne Folienuflage) Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
sehr frühe Sorten (Anbau ohne Folienuflage)								
Solist	2020	2,4	5,3	3,7	3,6	5,5	2,7	1,3
	2019	2,2	5,2	4,2	5,0	4,3	2,3	1,7
	2018	2,5	5,3	3,8	4,3	4,7	2,5	2,0
	MW	2,4	5,3	3,9	4,3	4,8	2,5	1,7
Anuschka	2020	4,4	5,6	3,5	3,9	4,7	2,2	1,0
	2019	3,7	5,7	3,8	4,3	4,7	1,8	1,0
	2018	3,7	6,0	3,2	3,5	5,0	2,7	1,3
	MW	3,9	5,8	3,5	3,9	4,8	2,2	1,1
Annabelle	2020	3,2	5,8	2,9	3,1	5,8	2,1	1,3
	2019	3,2	7,0	3,3	3,5	5,7	2,3	1,3
	2018	3,5	6,5	3,2	3,3	5,2	2,2	1,3
	MW	3,3	6,4	3,1	3,3	5,5	2,2	1,3
Glorietta	2020	4,4	7,4	3,7	3,7	5,3	1,8	1,3
	2019	4,0	7,0	3,2	3,2	5,5	2,2	1,3
	2018	4,0	7,0	3,2	3,0	5,0	2,0	2,0
	MW	4,1	7,1	3,3	3,3	5,3	2,0	1,6
Corinna	2020	3,0	5,3	3,7	3,9	5,6	2,7	1,7
	2019	3,1	5,5	2,9	3,5	5,8	3,4	2,3
	2018	3,2	5,7	2,8	3,3	5,5	2,8	1,3
	MW	3,1	5,5	3,2	3,6	5,6	3,0	1,8
Albertine	2020	3,2	5,6	3,7	3,9	4,7	2,1	2,0
	2019	2,4	5,4	3,5	4,5	4,8	2,3	1,7
	2018	3,3	5,7	3,7	3,7	5,2	2,3	1,3
	MW	3,0	5,6	3,6	4,0	4,9	2,3	1,7

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Anett	2020	2,0	4,8	3,7	4,6	5,0	2,6	1,7
	2019	2,0	6,3	3,3	3,7	5,6	2,9	1,7
	2018	2,2	5,7	3,7	3,3	5,2	2,8	2,0
	MW	2,1	5,6	3,6	3,9	5,2	2,8	1,8
La Vie	2020	3,3	6,4	3,5	3,9	5,0	2,7	2,0
	2019	3,7	6,8	3,3	3,2	5,4	2,3	1,0
	2018	3,5	6,7	3,7	3,7	4,8	1,8	2,3
	MW	3,5	6,6	3,5	3,6	5,1	2,3	1,8
Colomba	2020	2,3	4,9	3,4	3,9	5,4	2,7	1,3
	2019	2,8	5,3	3,1	4,0	6,1	2,9	1,3
	MW	2,6	5,1	3,3	3,9	5,8	2,8	1,3
Lea	2020	4,1	5,1	4,1	4,4	4,8	2,3	1,7
	2019	3,7	6,5	3,5	3,7	5,2	2,8	2,0
	MW	3,9	5,8	3,8	4,0	5,0	2,5	1,8
Maya	2020	3,3	4,9	3,3	4,2	4,9	2,6	1,7
	2019	3,1	5,8	3,5	3,7	5,0	2,5	1,7
	MW	3,2	5,4	3,4	3,9	5,0	2,6	1,7
Annegret	2020	3,2	4,9	3,6	4,1	4,8	2,5	2,0
Marta	2020	2,3	6,2	3,2	3,2	5,7	2,8	1,0
Mittelwert	2020	3,2	5,6	3,5	3,9	5,2	2,4	1,5

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
frühe Sorten								
Gunda	2020	2,3	3,7	5,7	6,5	3,7	2,5	1,7
	2019	2,8	4,0	4,1	6,3	4,5	2,0	2,3
	2018	2,7	4,7	4,2	5,3	3,8	2,0	2,0
	MW	2,6	4,1	4,6	6,0	4,0	2,2	2,0
Belana	2020	4,7	6,8	3,7	4,3	4,7	1,5	2,3
	2019	2,9	6,5	3,9	4,2	5,0	2,1	2,0
	2018	3,2	5,8	3,7	4,0	5,0	2,2	1,7
	MW	3,6	6,4	3,8	4,2	4,9	1,9	2,0
Wega	2020	4,5	6,0	3,3	3,7	5,3	2,2	1,3
	2019	3,6	6,1	3,8	4,3	5,2	2,2	2,0
	2018	3,3	5,7	3,5	3,8	5,0	1,8	1,3
	MW	3,8	5,9	3,6	3,9	5,2	2,1	1,6
Goldmarie	2020	3,8	7,7	4,0	4,3	4,7	1,8	2,0
	2019	4,2	6,5	3,2	3,7	5,7	2,4	2,0
	2018	3,7	7,0	3,5	3,3	4,8	1,7	2,3
	MW	3,9	7,1	3,6	3,8	5,1	1,9	2,1
La Vie	2020	4,2	7,0	3,7	3,7	5,0	2,7	1,7
	2019	3,8	6,7	3,1	3,5	5,6	2,4	2,0
	2018	3,3	6,2	3,3	4,2	4,8	1,8	1,7
	MW	3,8	6,6	3,4	3,8	5,1	2,3	1,8

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Cathi	2020	2,8	5,7	3,3	3,3	5,8	2,8	1,7
	2019	3,0	5,6	3,7	4,5	5,0	2,1	2,0
	MW	2,9	5,6	3,5	3,9	5,4	2,5	1,8
Chateau	2020	3,0	6,7	3,3	4,3	5,3	2,5	1,7
	2019	3,4	6,5	3,1	3,8	5,8	2,1	1,3
	MW	3,2	6,6	3,2	4,1	5,6	2,3	1,5
Graziosa	2020	3,7	7,0	3,7	4,0	5,2	2,1	1,7
	2019	3,8	6,8	3,2	3,7	5,3	2,2	1,3
	MW	3,7	6,9	3,4	3,8	5,3	2,1	1,5
Twister	2020	3,7	5,5	4,0	4,7	4,7	2,8	2,0
	2019	3,3	6,2	3,4	4,0	5,2	2,5	2,0
	MW	3,5	5,9	3,7	4,3	4,9	2,7	2,0
Lea	2020	4,0	6,7	3,7	4,0	5,2	2,2	1,3
Liora	2020	2,3	5,3	4,0	4,7	5,0	3,1	2,0
Marion	2020	3,8	7,3	3,3	4,0	5,5	2,5	1,7
Mittelwert	2020	3,6	6,3	3,8	4,3	5,0	2,4	1,8

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
mittelfrühe Sorten								
Lilly	2020	3,7	4,3	4,5	6,0	4,0	1,8	1,0
	2019	3,5	5,2	3,8	4,7	5,5	2,0	1,5
	2018	3,5	5,5	3,8	4,3	4,8	1,8	2,0
	MW	3,6	5,0	4,0	5,0	4,8	1,8	1,5
Regina	2020	4,5	7,0	3,5	4,0	6,0	2,0	2,0
	2019	4,0	6,3	3,3	3,5	5,3	2,0	1,0
	2018	3,8	6,8	3,0	3,5	5,3	2,0	2,0
	MW	4,1	6,7	3,3	3,7	5,5	2,0	1,7
Madeira	2020	3,1	6,2	4,0	4,5	5,0	2,2	1,0
	2019	3,0	6,2	3,2	3,7	5,3	1,8	1,0
	2018	2,3	6,0	2,8	3,8	5,3	2,0	1,5
	MW	2,8	6,1	3,3	4,0	5,2	2,0	1,2
Jelly	2020	3,4	5,0	4,0	5,0	4,5	2,4	1,0
	2019	3,2	5,8	3,3	3,8	5,8	2,2	1,5
	2018	3,5	5,3	3,5	4,3	5,0	2,3	2,0
	MW	3,3	5,4	3,6	4,4	5,1	2,3	1,5
Allians	2020	4,0	7,0	3,5	4,0	5,5	2,3	1,5
	2019	3,0	6,8	2,3	3,0	6,0	2,2	1,0
	2018	3,3	7,0	2,5	3,8	5,0	2,0	1,5
	MW	3,4	6,9	2,8	3,6	5,5	2,1	1,3
Bernina	2020	4,5	7,0	3,5	3,5	6,0	2,3	1,0
	2019	3,5	6,7	2,8	3,7	5,7	2,0	1,5
	2018	3,8	6,3	3,0	3,3	5,0	2,3	2,0
	MW	3,9	6,6	3,1	3,5	5,6	2,2	1,5

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Juventa	2020	2,9	5,5	3,5	4,5	5,0	2,8	1,5
	2019	3,0	5,7	3,5	4,3	5,2	2,5	2,0
	2018	3,0	6,5	3,0	4,0	4,8	2,5	2,5
	MW	3,0	5,9	3,3	4,3	5,0	2,6	2,0
Pocahontas	2020	3,7	6,0	3,5	4,0	5,5	3,3	1,0
	2019	4,0	5,5	3,3	4,2	5,5	2,3	1,5
	2018	3,8	5,5	3,3	4,0	5,5	2,5	1,5
	MW	3,8	5,7	3,4	4,1	5,5	2,7	1,3
Simonetta	2020	4,4	7,5	3,0	4,0	6,0	2,0	1,0
	2019	3,3	5,5	3,7	4,7	4,7	1,8	2,0
	2018	3,8	5,8	3,5	4,3	5,0	2,3	2,0
	MW	3,8	6,3	3,4	4,3	5,2	2,0	1,7
Theresa	2020	2,4	4,5	5,0	7,0	4,0	2,5	1,5
	2019	2,7	5,2	4,3	4,7	4,3	2,2	1,0
	2018	2,0	5,5	3,5	4,3	5,0	2,8	1,5
	MW	2,3	5,1	4,3	5,3	4,4	2,5	1,3
Valdivia	2020	2,9	6,4	4,0	4,0	5,5	2,3	1,0
	2019	3,2	6,0	3,3	4,0	6,0	2,3	2,0
	2018	3,5	6,5	3,3	3,5	5,3	1,8	1,5
	MW	3,2	6,3	3,5	3,8	5,6	2,1	1,5
Danina	2020	3,3	6,0	3,5	4,0	5,5	3,3	1,0
	2019	3,8	5,7	3,3	3,5	6,2	2,5	1,0
	MW	3,5	5,8	3,4	3,8	5,8	2,9	1,0

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2018 – 2020 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Darling	2020	2,9	7,0	3,5	4,0	5,0	3,5	2,0
	2019	2,8	6,7	2,7	3,0	6,2	2,8	3,0
	MW	2,8	6,8	3,1	3,5	5,6	3,2	2,5
Otolia	2020	2,9	5,0	4,0	5,0	4,5	2,6	1,5
	2019	2,0	5,3	3,7	4,8	4,5	2,3	2,0
	MW	2,4	5,2	3,8	4,9	4,5	2,5	1,8
Jule	2020	3,5	6,0	3,5	4,0	6,0	2,8	1,5
Muse	2020	3,9	7,7	3,5	3,5	6,0	3,0	1,0
Olivia	2020	3,7	5,5	4,5	5,5	4,0	2,5	1,5
Mittelwert	2020	3,5	6,1	3,8	4,5	5,2	2,5	1,3

Ergebnis der Koch- und Geschmacksprüfung 2020:

- ausgefallen wegen Corona Geschehen-

Sortenbeschreibungen:Reifegruppe sehr früh:

Albertine ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit ovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Albertine ist keimruhig bei überdurchschnittlichen Erträgen und großfallender Sortierung. Albertine zeigt eine mittlere Widerstandskraft gegen Krautfäule und eine sehr hohe Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall.

Anett ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Anett ist keimruhig. Anett zeigt leicht unterdurchschnittliche Ertragsleistungen bei großfallender Sortierung. Anett ist hoch widerstandsfähig gegen Y Virus. Ihre Fleischfarbe ist etwas heller gelb.

Annabelle ist eine sehr frühe, festkochende Salatsorte mit gelber Fleischfarbe, langer Knollenform und flachen Augen. Annabelle ist sehr keimfreudig, ihre Erträge sind leicht unterdurchschnittlich. Annabelle zeigt eine mittlere Sortierung bei mittlerer Y-Virus- und Krautfäulestabilität. Sie ist im Nachauflauf stark metribuzinempfindlich. Auf Schalenfestigkeit ist zu achten.

Annegret ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit runder Knollenform, gelber Fleischfarbe und sehr flachen Augen. Annegret befindet sich im ersten Versuchsjahr. Annegret zeigt 2020 durchschnittliche Erträge bei großfallender Sortierung. Sie ist hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus, ihre Krautfäuleanfälligkeit liegt im mittleren Bereich. Annegret zeichnet sich aus durch eine geringe Anfälligkeit gegen mehrere Kartoffelkrebsreger.

Anuschka sehr frühe, festkochende Sorte mit runder Knollenform, gelber Fleischfarbe, flachen Augen, glatter Schale und gutem Geschmack. Anuschka ist geeignet für den Anbau unter Folie und sollte in Keimstimmung gebracht werden. In der Regel weist Sie einen geringen Knollenansatz auf und bildet schnell große Knollen. Anuschka erbringt leicht unterdurchschnittliche Erträge bei mittelgroßer Sortierung, sie ist nur gering bis sehr gering anfällig für Y-Virusbefall. Die Krautfäuleanfälligkeit von Anuschka ist mittel bis hoch. Je nach Standort und Witterung kann Anuschka zu Eisenflecken neigen.

Colomba ist eine sehr frühe, sehr keimfreudige, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe und mittlerem Knollenansatz. Es empfiehlt sich, Colomba hoch anzuhäufeln, um grüne Knollen zu vermeiden. Die Sorte ist empfindlich gegen Krautfäule. Sie ist wasch- bzw. packfähig. Colomba neigt zu Übergröße und erbringt hohe Erträge. Die Stärkegehalte von Colomba liegen im unteren Bereich, die Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall im mittleren Bereich.

Corinna sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und einer gelben Fleischfarbe. Corinna weist eine mittlere Keimfreudigkeit, überdurchschnittliche Erträge und eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus- und Eisenfleckigkeit auf. Die Krautfäuleanfälligkeit von Corinna ist mittel. Corinna neigt zu großfallender Sortierung. Die Stärkegehalte von Corinna liegen über die Jahre eher im unteren Bereich.

Glorietta ist eine sehr frühe, festkochende, langovale Salatsorte mit tiefgelber Fleischfarbe. Glorietta sollte in Keimstimmung gebracht werden. Bei schwachen bis mittleren Erträgen und einem mittleren Knollenansatz hat Glorietta eine sehr gute Speisequalität. Glorietta ist mittel bis hoch anfällig für Krautfäule und hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall. Glorietta eignet sich zur Direktvermarktung und ist für eine sehr frühe Sorte relativ lang lagerfähig.

La Vie ist eine frühe, festkochende, oval bis langovale Sorte mit gelber Fleischfarbe und glatter Schale. La Vie ist keimfreudig, zeigt einen sehr hohen Knollenansatz und überdurchschnittliche Ertragsleistungen bei einem hohen Anteil mittlerer Größen in der Sortierung. La Vie ist mittel bis hoch anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall. Aufgrund ihrer etwas späteren Reifezeit variieren die Stärkegehalte von La Vie 2020 zwischen dem Anbau mit und ohne Folie. Es muß bei sehr früher Rodung auf die Schalenfestigkeit geachtet werden.

Lea ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Aufgrund von einem Befall mit Alternaria beim Anbau unter Folie variieren die Erträge und Stärkegehalte von Lea 2020 zwischen dem Anbau mit und ohne Folie bei einem hohen Anteil mittlerer Sortierung im Anbau ohne Folie. Lea ist gering bis mittel anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall.

Marta ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Marta befindet sich im ersten Versuchsjahr. Marta zeigte 2020 überdurchschnittliche Erträge mit der Tendenz zu eher großfallender Sortierung. Marta ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittel krautfäuleanfällig.

Maya ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Maya zeigt deutlich unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Sortierung und relativ niedrigen Stärkegehalten. Maya ist nur gering anfällig gegen Y-Virus und gering bis mittel krautfäuleanfällig.

Solist ist eine sehr frühe Sorte mit rundovaler Knollenform, flacher bis mittlerer Augentiefe, hellgelber Fleischfarbe und genetzter Schale. Bei guter Vorkeimung und kontinuierlicher Bewässerung bringt sie bei leicht unterdurchschnittlichen Erträgen gute Qualitäten. Auf Metribuzin - Anwendung reagiert sie sehr empfindlich. Die Alternariaanfälligkeit ist zu beachten. Die Krautfäule- und Y-Virusanfälligkeit von Solist liegt im mittleren Bereich.

Die obengenannten Sorten wurden mit und ohne Folienabdeckung angebaut und geprüft.

Reifegruppe früh:

Belana ist eine frühe Salatsorte mit formschöner, ovaler Knollenform; flacher bis mittlerer Augentiefe, tiefgelber Fleischfarbe, sehr gutem Geschmack, hohem Knollenansatz, unterdurchschnittlichen Erträgen, guter Lagereignung mit sehr niedriger Keimfreudigkeit. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden. Belana reagiert sehr empfindlich auf Keimbruch, ihre Jugendentwicklung ist zögerlich. Belana ist sehr hoch Widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittel bis hoch krautfäuleanfällig.

Cathi ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit hellgelber Fleischfarbe; glatter Schale und ovaler Knollenform. Cathi ist Keimruhig und erbringt durchschnittliche Erträge. Cathi ist mittel bis hoch krautfäuleanfällig und weist eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virusbefall auf. Cathi zeigt eine Sortierung mit einem mittleren bis hohen Anteil mittlerer Größen.

Chateau ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Chateau weist deutlich überdurchschnittliche Erträge auf. Chateau ist krautfäuleanfällig. Die Widerstandsfähigkeit von Chateau gegenüber Y-Virusbefall ist mittel bis hoch. Chateau zeigt eine Sortierung mittlerer Größe.

Goldmarie ist eine frühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, tiefgelber Fleischfarbe, glatter Schale und flacher Augentiefe. Goldmarie ist eine keimruhige Sorte mit mittlerem Knollenansatz und hoher Widerstandskraft gegen Y-Virus. Sie ist gering anfällig für Eisenfleckigkeit und zeigt eine großfallende Sortierung bei leicht unterdurchschnittlichen Erträgen. Goldmarie ist aufgrund ihrer Keimruhe gut lagerfähig. Die Widerstandsfähigkeit von Goldmarie gegenüber einem Befall mit Krautfäule ist mittel. Goldmarie sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Bei der Ernte ist auf ausreichende Schalenfestigkeit zu achten.

Graziosa ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und langer Knollenform. Graziosa erbringt unterdurchschnittliche Erträge. Graziosa ist mittelanfällig für Krautfäulebefall und weist eine gute bis sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus auf. Graziosa zeigt eine Sortierung mit hohem Anteil an mittleren Kalibern.

Gunda ist eine frühe, mehligkochende Speisekartoffel mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Gunda zeigt eine geringe bis mittlere Keimfreudigkeit, einen mittleren Knollenansatz, eine mittlere bis hohe Anfälligkeit für Y-Virusbefall und unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil Marktware. Gunda ist gering bis mittel krautfäuleanfällig, gering beschädigungsempfindlich und gut lagerfähig. Gunda braucht eine ausreichende Wasserversorgung.

La Vie ist eine sehr frühe bis frühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform und tiefgelber Fleischfarbe. La Vie ist keimfreudig, zeigt einen sehr hohen Knollenansatz und erbringt leicht überdurchschnittliche Erträge mit mittlerer Sortierung. Um sichere Erträge erzielen zu können benötigt La Vie eine gute Wasser- und Nährstoffversorgung. Die Anfälligkeit von La Vie gegenüber einem Befall mit Krautfäule ist mittel bis hoch, ihre Anfälligkeit gegen Y-Virusbefall liegt im mittleren Bereich.

Lea ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und tiefgelber Fleischfarbe. Lea ist gering bis mittel anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall. Lea erzielte 2020 (erstes Versuchsjahr) durchschnittliche Erträge mit einer tendenziell eher großfallenden Sortierung.

Liora ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schale und einer etwas hellgelberen Fleischfarbe. Liora erbrachte 2020 (erstes Versuchsjahr) unterdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil an Übergrößen. Liora ist sehr hoch Widerstandsfähig gegenüber einem Y-Virusbefall und mittel bis hoch krautfäuleanfällig.

Marion ist eine frühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schale und tiefgelber Fleischfarbe. Marion konnte 2020 (erstes Versuchsjahr) deutlich überdurchschnittliche Erträge erbringen, bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber. Marion ist hoch anfällig für Y-Virus- und Krautfäulebefall.

Twister ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und rundovaler Knollenform. Twister erzielt leicht unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen bis sehr hohen Anteil Übergrößen. Twister ist resistent gegenüber Krautfäulebefall und weist eine mittlere Widerstandsfähigkeit gegen Viruskrankheiten auf. Die Fleischfarbe von Twister ist nach dem Kochen dunkler als im rohen Zustand.

Wega: ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, flacher Augentiefe, tiefgelber Fleischfarbe, genetischer Schalenbeschaffenheit, niedriger Beschädigungsempfindlichkeit, geringer bis mittlerer Krautfäuleanfälligkeit und sehr hoher Widerstandskraft gegenüber einem Befall mit Y-Virus. Wega verfügt über ein hohes Ertragspotential bei tendenziell großfallender Sortierung. Wega sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Bei unsachgemäßer Abreifebehandlung reagiert sie mit Gefäßbündelverbräunungen. Auf Alternariabekämpfung achten.

Reifegruppe mittelfrüh:

Allians: ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit guter Salateignung, Allians hat eine langovale Knollenform, eine glatte Schale und eine flache Augentiefe, ihre Fleischfarbe ist tiefgelb. Allians zeigt eine mittlere Keimruhe und ist gering beschädigungsempfindlich. Eine gleichmäßige Wasserführung ist zwingende Anbauvoraussetzung. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung in Keimstimmung gebracht werden. Allians reagiert empfindlich auf Keimbruch, die Jugendentwicklung ist zögerlich. Allians zeigte eine mittlere bis hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber einem Befall mit Krautfäule. Allians zeigt Beschädigungen durch Schadfraß. Der Speisewert ist sehr gut.

Bernina ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit gelb bis tiefgelber Fleischfarbe, glatter Schale und langovaler Knollenform. Bernina ist keimruhig und daher geeignet für die Langzeitlagerung. Bernina erbringt durchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen. Bernina ist hitzetolerant und sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus. Die Krautfäuleanfälligkeit von Bernina ist hoch bis sehr hoch. Bernina sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Eine konsequente Krautabtötung ist zwingend notwendig, um ein Abwandern von Pilzsporen in den Damm zu verhindern.

Danina ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe, glatter Schale und ovaler Knollenform. Danina erzielt leicht überdurchschnittliche Erträge mit der Tendenz zu großfallender Sortierung. Ihre Y-Virusanfälligkeit ist sehr hoch, ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel. Danina ist hoch bis sehr hoch widerstandsfähig gegen mehrere Nematoden Arten.

Darling ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe, glatter Schale und langovaler Knollenform. Darling erzielt unterdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Sortierung. Darling ist mittel widerstandsfähig gegen Krautfäulebefall. Die Widerstandsfähigkeit von Darling gegen Y-Virus liegt ebenfalls im mittleren Bereich.

Jelly ist eine mittelspäte, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, genetzter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, gelber bis tiefgelber Fleischfarbe, geringer bis mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule, geringer bis mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit, niedriger Keimfreudigkeit, hoher Widerstandskraft gegen Y-Virusbefall und mittlerer Krautfäuleanfälligkeit. Jelly ist eine Sorte mit einem sehr hohen Anteil Übergrößen in der Sortierung und konstant deutlich überdurchschnittlichen Erträgen. Jelly zeigte sich wiederholt als sehr Hitze- und Trockentolerant, benötigt wenig N-Dünger und ist geeignet für die Langzeitlagerung.

Jule ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und ovaler Knollenform. Jule erbrachte 2020 (erstes Versuchsjahr) Erträge die genau im Durchschnitt lagen. In der Sortierung zeigte Jule einen hohen Anteil an mittleren Kalibern. Die Widerstandskraft von Jule gegenüber einem Y-Virusbefall ist hoch bis sehr hoch, ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel.

Juventa ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe und rund ovaler bis ovaler Knollenform. Juventa ist keimruhig und neigt zu großfallender Sortierung bei leicht überdurchschnittlichen Erträgen. Die Anfälligkeit gegen Y-Virusbefall ist bei Juventa sehr hoch, die Krautfäuleanfälligkeit ist mittel. Juventa zeichnet sich aus durch eine sehr breite Nematodenresistenz.

Lilly ist eine mittelfröhe, als vorwiegend festkochend eingestufte Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform und einer gelb bis tiefgelben Fleischfarbe. Lilly ist eine keimfreudige Sorte und hat einen hohen Knollenansatz bei eher großfallender Sortierung. Sie ist gering beschädigungsempfindlich und eignet sich daher für Abpackbetriebe. Lilly wird vom Züchter als mehligkochend eingestuft. Ihre Erträge liegen genau im Durchschnitt. Die Widerstandskraft von Lilly gegenüber einem Befall mit Y-Virus und Krautfäule ist mittel.

Madeira ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und hellgelber bis gelber Fleischfarbe. Madeira ist keimruhig, hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz bei leicht unterdurchschnittlichen Erträgen. Madeira ist mittel anfällig für Y-Virus und hoch anfällig für Krautfäule. Madeira kommt gut mit einer reduzierten N-Düngung zurecht. Madeira tendiert zu einer großfallenden Sortierung.

Muse ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe und tiefgelber Fleischfarbe. Die Erträge von Muse waren 2020 (erstes Versuchsjahr) unterdurchschnittlich, bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung. Muse zeigt 2020 für den Kochtyp ungewöhnlich hohe Stärkewerte. Muse ist resistent gegenüber Krautfäule und zeigt eine mittlere Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall.

Olivia ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und tiefgelber Fleischfarbe. Olivia konnte 2020 (erstes Versuchsjahr) überdurchschnittliche Erträge bei eher großfallender Sortierung erzielen. Die Widerstandsfähigkeit von Olivia gegen Y-Virusbefall ist sehr hoch, ihre Widerstandskraft gegenüber einem Krautfäulebefall ist gering bis mittel. Olivia zeichnet sich wie Juventa durch eine sehr breite Nematodenresistenz aus.

Otolia ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe, leicht rauer Schale und flachen Augen. Otolia ist gering keimfreudig und sollte enger gepflanzt werden. Otolia zeigt eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule- und Y-Virusbefall. Otolia erbringt leicht unterdurchschnittliche Erträge mit großfallender Sortierung. Otolia zeichnet sich aus durch eine sehr breite Resistenz gegen Kartoffelkrebs. Otolia ist anfällig für Alternariabefall. Otolia sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Otolia ist geeignet für die Langzeitlagerung.

Pocahontas ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit tiefgelber Fleischfarbe, roten Augen und rund ovaler bis ovaler Knollenform. Pocahontas ist eine keimruhige Sorte. Die Erträge von Pocahontas liegen leicht unter dem Durchschnitt mit einem hohen Anteil mittlerer Größen in der Sortierung. Ihre Anfälligkeit für Y-Virus ist mittel bis hoch und ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel. Pocahontas ist geeignet für die Langzeitlagerung und trocken tolerant.

Regina ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flachen Augen und tiefgelber Fleischfarbe. Regina ist keimruhig, sehr hoch Y-Virusanfällig und schorfempfindlich. Regina reagiert ähnlich wie Belana sehr empfindlich auf Keimbruch und hat eine zögerliche Jugendentwicklung. Regina erbringt unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung und eignet sich gut zur Lagerung. Regina zeigte sich als hoch widerstandsfähig gegen Krautfäule.

Simonetta ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber bis tiefgelber Fleischfarbe und oval bis langovaler Knollenform. Simonetta ist eine keimruhige Sorte. Simonetta erbringt deutlich überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen. Die Y-Virusanfälligkeit von Simonetta ist sehr hoch. Simonetta zeigt eine mittlere bis hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäulebefall auf.

Theresa ist eine mittelfrühe, mehligkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe und rundovaler Knollenform. Theresa ist eine keimruhige Sorte. Die Ertragsleistung liegt unter dem Durchschnitt mit einem hohen Anteil übergroßer Ware. Die Widerstandskraft gegen Y-Virusbefall ist mittel bis hoch, die Krautfäuleanfälligkeit ist bei Theresa mittel. Eine gleichmäßige Wasserführung ist zwingende Anbauvoraussetzung.

Valdivia ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Valdivia ist keimfreudig. Valdivia erzielt unterdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Sortierung. Valdivia ist hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus. Die Anfälligkeit von Valdivia gegen Krautfäule ist hoch.

**Bedeutende Kartoffelsorten für den Anbau in Baden-Württemberg
Empfehlungssortiment 2021**

Sorte	Vermehrungsfläche in BW	zugelassen seit	Reifegruppe	Nematodenresistenz	Widerstandsfähigkeit gegen											Qualität						Ertrag	
					Y-Virus	Rhizoctonia	Krautfäule	Knollenfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf	Zwiewuchs	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Schwarzfleckigkeit	Beschädigung	Keimruhe im Lager	Formschönheit	Knollenform	Kochtyp	Geschmack	Übergrößenanteil		Untergrößenanteil
	ha	Ro																					
Anuschka ¹⁾	17,7	2011 ^{EU}	sfr	1, 4	h - sh	m - h	m	m - h	g - m	h	h - sh	h	h	h	m	g - m	h	1	f	1,9	g	m - h	m
Corinna ¹⁾	3,0	2015	sfr	1, 4	sh	m - h	m	m - h	h - sh	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	g	h	1	vf	2,6	g	g - m	m
Glorietta	10,0	2012 ^{EU}	sfr - fr	1, 4	g - sg	m - h	g - m	m - h	g	g	m - h	h	h	h	h	m	h	2	f	1,5	sg - g	m	m
Belana	36,8	2000	fr	1, 4	sh	h	m - h	h	h-	m - h	h	h	h	h	m - h	h - sh	h	1	f	1,9	g	m	m
Gala	5,6	2002	fr	1, 4	sh	h	m	h	h	m - h	h	h	h	sh	h	m - h	h	1	vf	2,5	sg - g	m-h	m
Goldmarie ¹⁾	10,7	2013	fr	1, 4	sh	m - h	m	m	h	m - h	m - h	h	h	h	m-h	h	g - m	2	f	2,3	g	g	m
Marabel ¹⁾	23,9	1993	fr	1, 4	h - sh	h	m	m - h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	m - h	h	1	vf	3,0	m	m	m - h
Princess	2,9	1999 ^{EU}	fr	1	h	h	h	h	h	h-sh	m	h	h	h - sh	h	m - h	h	1	f	3,0	g - m	m	h
Afra	6,5	1990	mfr	1, 4	m	h	m	m - h	h	h	m	h	h	m	m	sh	m - h	1	m	2,0	g - m	m	m
Belmonda	10,0	2010	mfr	1, 4	g - sg	h	m - h	m - h	h	m - h	h	h	h	h	g - m	h - sh	g - m	1	vf	3,0	g - m	g	h
Bernina	12,9	2012 ^{EU}	mfr	1, 4	sh	m - h	g - sg	sg	h	h - sh	h	h	h	h	h	h	h	2	f	2,2	m - h	g	m
Krone	4,1	2002	mfr	1, 4	m - h	m - h	m	h	m - h	h	m - h	m - h	h	sh	h	h	h	1	vf	3,0	m	g	m-h
Laura	6,8	1998	mfr	1, 5	h - sh	m - h	m	h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m	h	h	1	vf	3,0	g - m	g - m	m-h
Otolia ¹⁾	4,2	2014 ^{EU}	mfr	1, 2-3	sh	m - h	h	h	h	h - sh	h - sh	h	h - sh	h	m	h - sh	h	1	vf	2,3	m - h	g	m
Simonetta ¹⁾	5,0	2017 ^{EU}	mfr	1	sg	m - h	m - h	h	sh	sh	m	h	h	h	m - h	h - sh	h	2	f	2,0	m - h	g	h
Soraya	8,9	2008	mfr	1, 4	sh	h	m	h	h	h	m - h	h	h	sh	h	h	h	1	vf	3,0	m	g	h

¹⁾: speziell für den Bioanbau empfohlene Sorte.

Erläuterungen:

Nematodenresistenz: Ro: Resistent gegen Globodera rostochiensis (Phatotypen 1 bis 5); Pa: Resistent gegen Globodera pallida (Phatotypen 1 bis 5)

Reifegruppe: sfr = sehr früh, fr = früh, mfr = mittelfrüh, msp = mittelspät bis spät

Widerstandsfähigkeit, Qualität:

sh = sehr gut bzw. sehr hoch, h - sh = gut bis sehr gut bzw. sehr hoch, h = gut, hoch, m - h = mittel bis gut bzw. hoch, m = mittel, g - m = mittel bis schlecht bzw. gering, g = schlecht, gering, g - sg = schlecht bis sehr schlecht bzw. sehr gering, sg = sehr schlecht bzw. sehr gering

Ertrag, Sortierung: (s)n = (sehr) niedrig, m = mittel, (s)h = (sehr) hoch

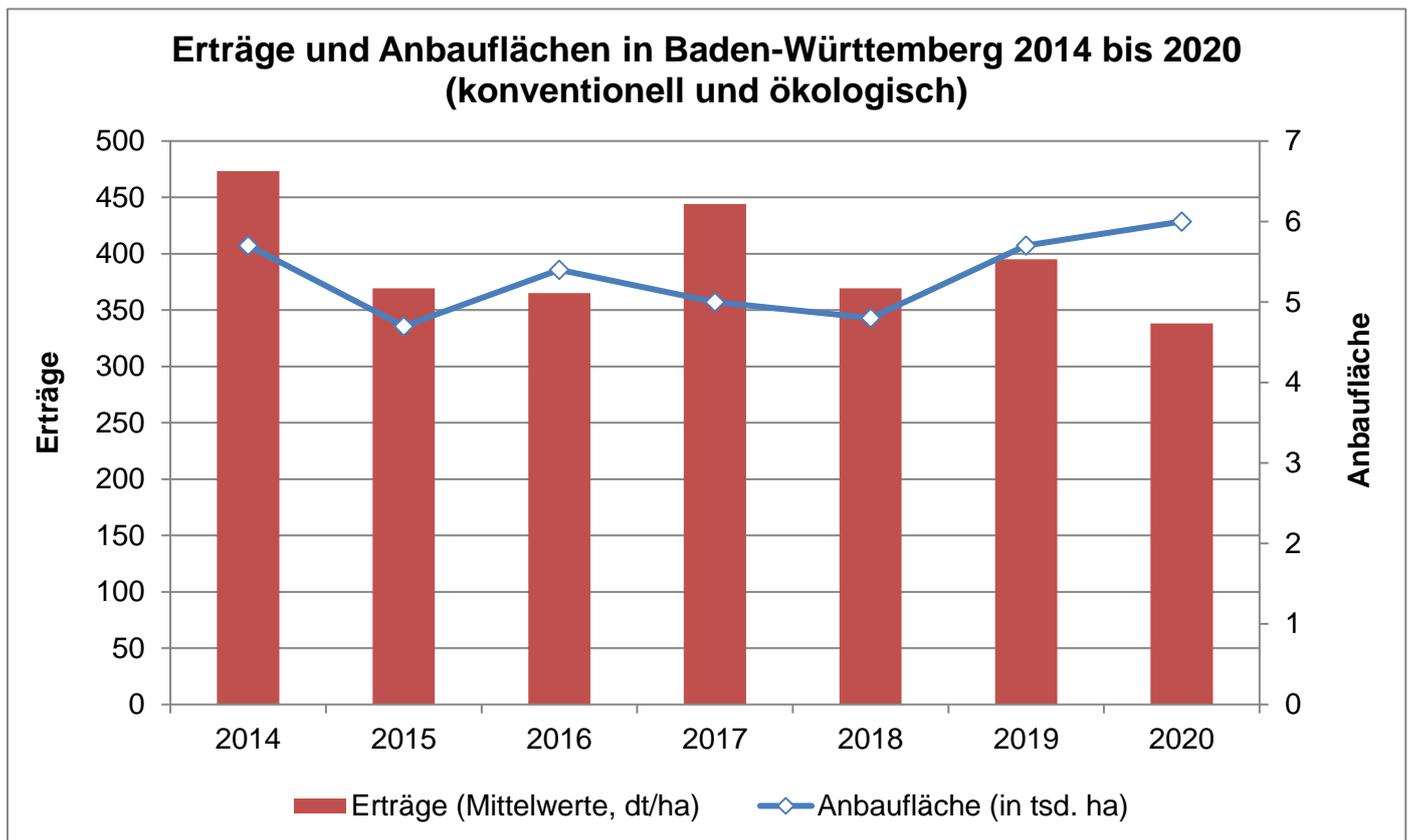
Kochtyp: f = festkochend, vf = vorwiegend festkochend, m = mehligkochend

Knollenform: 1 = rund bis oval (35/65 mm); 2 = langoval bis lang (30/60 mm)

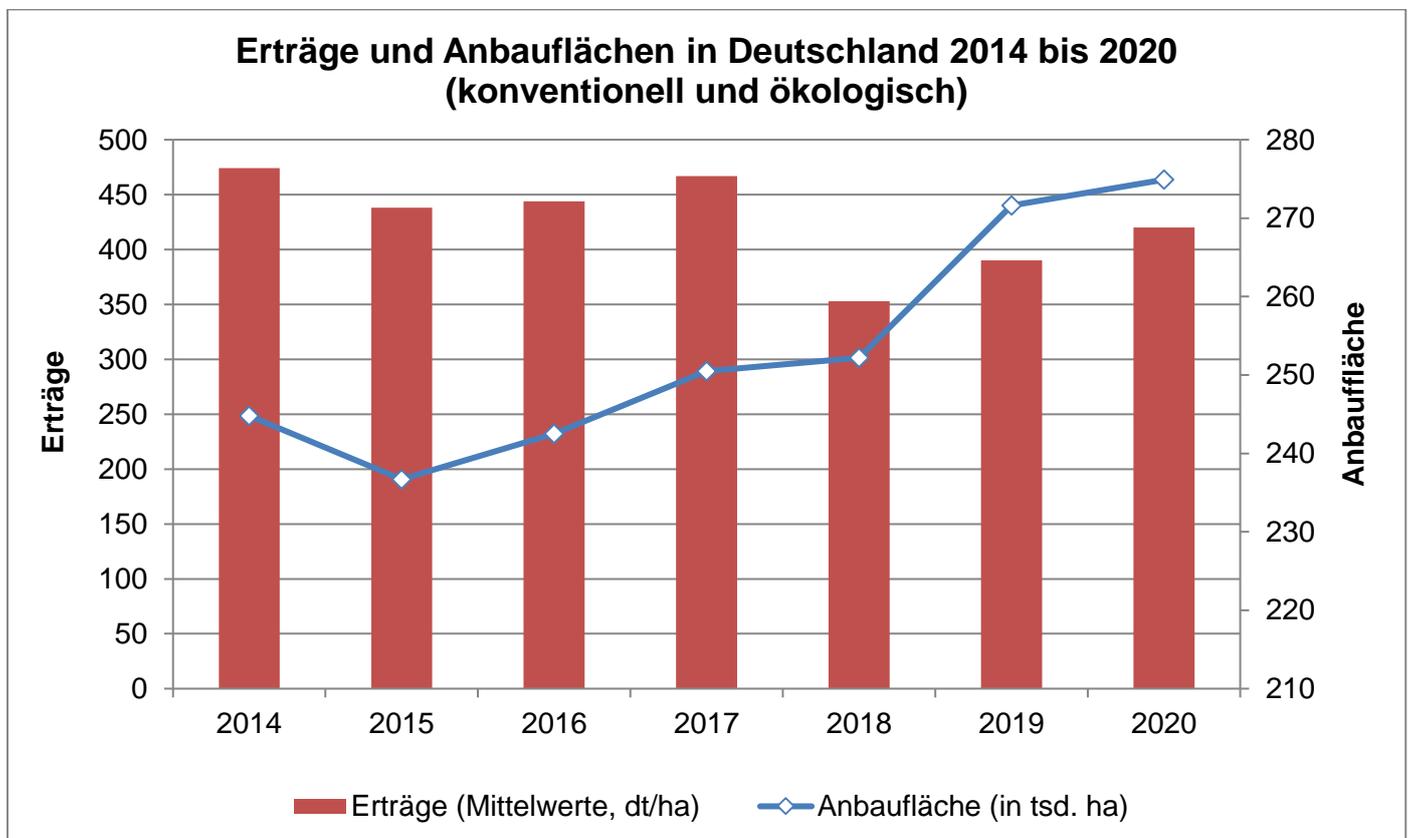
Mängel im Geschmack: 1 = sehr gering, 2 = sehr gering bis gering, 3 = gering, 4 = mittel, 5 = hoch, 6 = sehr hoch

zugelassen seit: EU = Zulassung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat

Datenquelle: Bundessortenamt, Saatguterzeugergemeinschaft in Niedersachsen e. V., bei EU-Sorten Züchterangaben (ergänzt um eigene Versuchsergebnisse)



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundessortenamt



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundessortenamt

Weiterführende Internetadressen:

Informationen zum Kartoffelanbau:

- www.ltz-bw.de (Kulturpflanzen > Kartoffeln)

Infoservice Pflanzenbau und Pflanzenschutz:

- www.infoservice.landwirtschaft-bw.de

Ackerbauliches Versuchswesen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Versuchswesen > Ackerbau)

Pflanzenschutzinformationen:

- www.pflanzenschutz-bw.de

Informationssystem integrierte Pflanzenproduktion (Prognosemodelle und Entscheidungshilfen für den konventionellen und ökologischen Pflanzenschutz)

- www.isip.de

Sorteninformationen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Pflanzenbau > Sorten)

Agrarmeteorologie Baden Württemberg:

- www.wetter-bw.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Angaben sind ohne Gewähr; Haftungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg
Ref. 13 LTZ Augustenberg, Außenstelle Donaueschingen
Tel.: 0771 / 898 35 - 6

Hans-Jürgen Messmer

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de

Internet: www.ltz-augustenberg.de

Felix Klausmann

ISSN-Nr. 0937-6712

Stand: 12 / 2020